HAMBURGISCHES GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATT

TEIL I

HmbGVBl. Nr. 29 **FREITAG, DEN 18. JULI** **2003**

Tag	Inhalt	Seite
3. 7. 2003	Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Stundentafeln für die Sekundarstufe I 223-1-95	229
8. 7. 2003	Dritte Verordnung über die Erweiterung der Verkaufszeiten aus Anlass von Märkten, Messen und ähnlichen Veranstaltungen des Bezirksamtes Eimsbüttel	271
8. 7. 2003	Fünfte Verordnung zur Änderung der Anlage zum Gesetz zur Andienung von Baustellenabfällen und belastetem Bauschutt 2129-6	272

Angaben unter dem Vorschriftentitel beziehen sich auf die Gliederungsnummern in der Sammlung der Gesetze und Verordnungen der Freien und Hansestadt Hamburg

Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Stundentafeln für die Sekundarstufe I

Vom 3. Juli 2003

Auf Grund von § 8 Absatz 4 und § 46 Absatz 2 des Hamburgischen Schulgesetzes vom 16. April 1997 (HmbGVBl. S. 97), geändert am 27. Juni 2003 (HmbGVBl. S. 177), und § 1 der Verordnung über die Weiterübertragung der Ermächtigung zum Erlass von Rechtsverordnungen nach § 116 des Hamburgischen Schulgesetzes vom 27. Mai 1997 (HmbGVBl. S. 183), zuletzt geändert am 4. Juni 2002 (HmbGVBl. S. 89), wird verordnet:

§ 1

Die Verordnung über die Stundentafeln für die Sekundarstufe I vom 20. Oktober 1998 (HmbGVBl. S. 211), geändert am 17. Juli 2002 (HmbGVBl. S. 183, 185), wird wie folgt geändert:

1. In § 1 wird hinter der Textstelle „der kooperativen Gesamtschule," die Textstelle „der Albert-Schweitzer-Schule," eingefügt.
2. In § 2 wird die Textstelle „1, 3, 5, 7, 9, 11 und 13" ersetzt durch die Textstelle „I, III, V, VII, IX, XI, XIII, 1, 3, 5, 7, 9, 11, 13, 14, 15, 16, 17, 19, 21, 23, 25, 27, 29, 31, 33, 34, 35, 36, 37, 39".
3. § 3 wird wie folgt geändert:

3.1 In Absatz 1 wird die Textstelle „2, 4, 6, 8, 10, 12 und 13" ersetzt durch die Textstelle „II, IV, VI, VIII, X, XII, XIII, 2, 4, 6, 8, 10, 12, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32, 33, 34, 35, 36, 38, 40".

3.2 In Absatz 2 wird die Textstelle „Anlage 10" ersetzt durch die Textstelle „Anlage X beziehungsweise 26, 28, 30 und 32".

4. § 7 erhält folgende Fassung:

„§ 7

(1) Im Schuljahr 2003/2004 gelten die Anlagen I bis XIII.

(2) Für die integrierten Gesamtschulen, den Haupt- und Realschulzweig der kooperativen Gesamtschulen sowie die

Haupt- und Realschulen gelten ab dem Schuljahr 2004/2005 die Anlagen 1 bis 4 und 37 bis 40.

(3) Für den gymnasialen Zweig der kooperativen Gesamtschulen, die Albert-Schweitzer-Schule, das siebenstufige Gymnasium, das neunstufige Gymnasium und das Aufbaugymnasium gelten im Schuljahr 2004/2005 die Anlagen 5, 6, 13, 17, 18, 25, 26 und 33.

(4) Für den gymnasialen Zweig der kooperativen Gesamtschulen, die Albert-Schweitzer-Schule, das siebenstufige Gymnasium, das neunstufige Gymnasium und das Aufbaugymnasium gelten im Schuljahr 2005/2006 die Anlagen 7, 8, 14, 19, 20, 27, 28 und 34.

(5) Für den gymnasialen Zweig der kooperativen Gesamtschulen, die Albert-Schweitzer-Schule, das siebenstufige Gymnasium, das neunstufige Gymnasium und das Aufbaugymnasium gelten im Schuljahr 2006/2007 die Anlagen 9, 10, 15, 21, 22, 29, 30 und 35.

(6) Für den gymnasialen Zweig der kooperativen Gesamtschulen, die Albert-Schweitzer-Schule, das siebenstufige Gymnasium, das neunstufige Gymnasium und das Aufbaugymnasium gelten im Schuljahr 2007/2008 die Anlagen 11, 12, 16, 23, 24, 31, 32 und 36."

5. Der bisherige § 7 wird § 8.
6. Die Anlagen 1 bis 13 werden als Anlagen I bis XIII neu bezeichnet.
7. Die Anlagen 1 bis 40 werden angefügt.

§ 2

Diese Verordnung tritt am 2. August 2003 in Kraft.

Hamburg, den 3. Juli 2003.

Die Behörde für Bildung und Sport

Anlage 1

Regelstundentafel für die integrierte Gesamtschule
ab Schuljahr 2004/2005

Unterrichtsfach	**Unterrichtsstunden**						
	in der Jahrgangsstufe						in
	5	**6**	**7**	**8**	**9**	**10**	**5 bis 10**
Pflichtfächer:							
Deutsch	5	4	4	4	3	3	23
Mathematik	4	4	5	4	3	3	23
1. Fremdsprache	4	4	4	4	3	3	22
Naturwissenschaften	2	3	2	4	5	6	22
Pflichtfächer:							
Chemie				2	2	2	6
Biologie	2	3	2		1	2	8
Physik				2	2	2	8
Pflichtfach:							
Arbeitslehre[5)]	2	2			2	2	8
Gesellschaftswissenschaften	3	3	3	3	2	3	17
Pflichtfach:							
Gesellschaft[1)]	3	3	3	3	2	3	
Religion oder Ethik/Philosophie[2)]	2	2			2		6
Pflichtfach:							
Religion	2	2					
Wahlpflichtfach:							
Religion oder Ethik/Philosophie[2)]					2		
Künste	4	4	2	2	2	2	16
Pflichtfächer:							
Bildende Kunst	2	2					4
Musik	2	2					4
Wahlpflichtfächer:							
Bildende Kunst, Musik, Darstellendes Spiel			2	2	2	2	8
Pflichtfach:							
Sport	3	3	3	3	3	3	18
Wahlpflichtfächer[3)]			6	6	6	6	24
2. Fremdsprache[4)]			4	4	4	4	16
3. Fremdsprache					3	3	6
Klassenlehrerstunden	1	1	1	1	1	1	6
Wochenstunden	**30**	**30**	**30**	**31**	**32**	**32**	**185**

[1)] Das Fach Gesellschaft umfasst Inhalte der Fächer Geographie, Geschichte und Politik.

[2)] Die Bezeichnung für das Alternativfach zu Religion lautet ab dem Schuljahr 2006/2007 Philosophie.

[3)] Wahlpflichtfächer entsprechend der jeweils geltenden Vorschriften der APOiGS.

[4)] Mit der Wahl einer zweiten Fremdsprache erhöht sich die Zahl der Unterrichtsstunden um jeweils 1 Unterrichtsstunde pro Woche je Jahrgangsstufe.

[5)] Arbeitslehre umfasst Inhalte der Wirtschaftswissenschaften.

Anlage 2

Flexibilisierungstafel für die integrierte Gesamtschule
ab Schuljahr 2004/2005

Unterrichtsfach	**Unterrichtsstunden**						
	Mindeststunden						Gesamtstunden
	in der Jahrgangsstufe						in den Jahrgangsstufen
	5	**6**	**7**	**8**	**9**	**10**	**5 bis 10**
Pflichtfächer:							
Deutsch	4	4	3	3	3	3	22 bis 24
Mathematik	4	4	3	3	3	3	22 bis 24
1. Fremdsprache	4	4	3	3	3	3	22 bis 24
Naturwissenschaften	2	2	2	2	2	2	**20 bis 24**
Pflichtfächer:							
Chemie							4 bis 8
Biologie							6 bis 10
Physik							6 bis 10
Pflichtfach:							
Arbeitslehre[5)]							8 bis 12
Gesellschaftswissenschaften	2	2	2	2	2	2	**17 bis 21**
Pflichtfach:							
Gesellschaft[1)]	2	2	2	2	2	2	
Religion oder Ethik/Philosophie[2)]	2	2			2		**6 bis 10**
Pflichtfach:							
Religion	2	2					4 bis 6
Wahlpflichtfach:							
Religion oder Ethik/Philosophie[2)]					2		2 bis 6
Künste	2	2	2	2	2	2	**16 bis 20**
Pflichtfächer:							
Bildende Kunst							4 bis 10
Musik							4 bis 10
Wahlpflichtfächer:							
Bildende Kunst, Musik, Darstellendes Spiel							4 bis 12
Pflichtfach:							
Sport	3	3	3	3	3	3	18
Wahlpflichtfächer [3)]			4	4	4	4	**20 bis 24**
2. Fremdsprache[3)]							16 bis 18
3. Fremdsprache							6 bis 8
Klassenlehrerstunden	1	1	1	1	1	1	6 bis 8
Wochenstunden	30	30	30-31	30-31	31-32	31-32	185

[1)] Das Fach Gesellschaft umfasst Inhalte der Fächer Geographie, Geschichte und Politik.

[2)] Die Bezeichnung für das Alternativfach zu Religion lautet ab dem Schuljahr 2006/2007 Philosophie.

[3)] Wahlpflichtfächer entsprechend der jeweils geltenden Vorschriften der APOiGS.

[4)] Mit der Wahl einer zweiten Fremdsprache erhöht sich die Zahl der Unterrichtsstunden um jeweils 1 Unterrichtsstunde pro Woche je Jahrgangsstufe.

[5)] Arbeitslehre umfasst Inhalte der Wirtschaftswissenschaften.

Anlage 3

Regelstundentafel für den Hauptschulzweig und den Realschulzweig der kooperativen Gesamtschule ab Schuljahr 2004/2005

Unterrichtsfach	**Unterrichtsstunden**						
	in der Jahrgangsstufe						Summen
	5	**6**	**7**	**8**	**9**	**10**	**Jg. 5 bis 10**
Pflichtfächer:							
Deutsch	5	5	4	4	4	3	25
Mathematik	5	4	4	4	3	4	24
1. Fremdsprache	5	4	4	4	3	3	23
Naturwissenschaften/ Technik	3	4	4	4	6	6	27
Pflichtfächer:							
Chemie				2	2	2	
Biologie			2		2	2	
Physik	3	4	2	2	2	2	
Arbeit und Technik							
Gesellschaftswissenschaften	2	3	4	4	4	5	22
Pflichtfächer:							
Geographie	2	3	2	2		2	8
Geschichte			2	2	2	2	11
Politik / Gesellschaft / Wirtschaft					2	1	3
Religion oder Ethik/Philosophie[2)]	2	2			2		6
Pflichtfach:							
Religion	2	2					
Wahlpflichtfach:							
Religion oder Ethik/Philosophie[2)]					2		
Künste	4	4	4	4	2	2	20
Pflichtfächer:							
Bildende Kunst	2	2	2	2			8
Musik	2	2	2	2			8
Wahlpflichtfächer:							
Bildende Kunst, Musik, Darstellendes Spiel					2	2	4
Pflichtfach:							
Sport	3	3	3	3	3	3	18
Wahlpflichtfächer[1)]			3	3	5	5	16
WP I und 2. Fremdsprache [3)]			3	3	3	3	12
Wahlpflicht II ab 9.					2	2	4
Klassenlehrerstunden	1	1	1				3
Wochenstunden	**30**	**30**	**31**	**30**	**32**	**31**	**184**

In der Beobachtungsstufe sind noch keine Schulformzweige eingerichtet.

[1)] Wahlpflichtfächer entsprechend der jeweils geltenden Vorschriften der APO-kGS.

[2)] Die Bezeichnung für das Alternativfach zu Religion lautet ab dem Schuljahr 2006/2007 Philosophie.

[3)] Bei der Wahl der zweiten Fremdsprache erhöht sich die Anzahl der Schülerstunden um eine Stunde.

Anlage 4

Flexibilisierungstafel für den Hauptschulzweig und den Realschulzweig der kooperativen Gesamtschule ab Schuljahr 2004/2005

Unterrichtsfach	**Unterrichtsstunden**						
	Mindeststunden						Gesamtstunden
	in der Jahrgangsstufe						in den Jahrgangsstufen
	5	**6**	**7**	**8**	**9**	**10**	**5 bis 10**
Deutsch	4	4	3	3	3	3	22 bis 25
Mathematik	4	4	3	3	3	3	22 bis 24
1. Fremdsprache	4	4	3	3	3	3	22 bis 24
Naturwissenschaften/ Technik	2	2	2	2	2	2	20 bis 26
Pflichtfächer:							
Chemie							4 bis 8
Biologie							8 bis 12
Physik							6 bis 10
Arbeit und Technik							3 bis 6
Gesellschaftswissenschaften	2	2	2	3	3	3	17 bis 22
Pflichtfach:							
Geographie							6 bis 10
Geschichte							8 bis 12
Politk/Gesellschaft/Wirtschaft							0 bis 4
Religion oder Ethik/Philosophie[2)]	2	2			2		6 bis 8
Pflichtfach:							
Religion	2	2					4 bis 6
Wahlpflichtfach:							
Religion oder Ethik/Philosophie[2)]					2		2 bis 6
Künste	2	2	2	2	2	2	16 bis 20
Pflichtfächer:							
Bildende Kunst							6 bis 12
Musik							6 bis 12
Wahlpflichtfächer:							
Bildende Kunst, Musik, Darstellendes Spiel					2	2	4 bis 8
Pflichtfach:							
Sport	3	3	3	3	3	3	18
Wahlpflichtfächer[1)]			3	3	3	3	16 bis 22
2. Fremdsprache			4	4	4	4	16 bis 18
Klassenlehrerstunden	1	1	1				2 bis 6
Wochenstunden	**30**	**30**	**30-31**	**30-31**	**31-32**	**31-32**	**184**

[1)] Wahlpflichtfächer entsprechend der jeweils geltenden Vorschriften der APO-kGS.

[2)] Die Bezeichnung für das Alternativfach zu Religion lautet ab dem Schuljahr 2006/07 Philosophie.

Anlage 5

Regelstundentafel für den gymnasialen Zweig der kooperativen Gesamtschule für das Schuljahr 2004/2005

Unterrichtsfach	**Unterrichtsstunden**						
	in der Jahrgangsstufe						Summen
	5	**6**	**7**	**8**	**9**	**10**	**Jg. 5 bis 10**
Pflichtfächer:							
Deutsch	5	5	4	4	3	4	25
Mathematik	5	4	4	4	3	3	23
1. Fremdsprache	5	4	4	4	3	3	23
Naturwissenschaften/Technik	3	4	4	4	6	6	27
Pflichtfächer:							
Chemie				2	2	2	6
Biologie			2		2	2	
Physik	3	4	2	2	2	2	
Arbeit und Technik							
Gesellschaftswissenschaften	2	3	4	4	4	5	22
Pflichtfächer:							
Geographie	2	3	2	2		2	7
Geschichte			2	2	2	2	10
Politik/Gesellschaft/Wirtschaft					2	1	5
Religion oder Ethik/Philosophie[2)]	2	2			2	2	8
Pflichtfach:							
Religion	2	2					
Wahlpflichtfach:.							
Religion oder Ethik/Philosophie[2)]					2		
Künste	4	4	4	4	2	2	20
Pflichtfächer:							
Bildende Kunst	2	2	2	2			8
Musik	2	2	2	2			8
Wahlpflichtfächer:							
Bildende Kunst, Musik, Darstellendes Spiel					2	2	4
Pflichtfach:							
Sport	3	3	3	3	3	3	18
Wahlpflichtfächer[1)]			5	4	5	6	20
2. Fremdsprache im WP 1			5	4	3	4	16
Wahlpflicht II ab 9.					2	2	4
Neu aufgen. Fremdsprache in 10[3)]						5)	5)
Klassenlehrerstunden	1	1	1				3
Wochenstunden	**30**	**30**	**33**	**31**	**31**	**32**	**187**

In der gemeinsamen Beobachtungsstufe werden noch keine Schulformzweige eingerichtet.

[1)] Wahlpflichtfächer entsprechend der jeweils geltenden Vorschriften der APO-kGS.

[2)] Die Bezeichnung für das Alternativfach zu Religion lautet ab dem Schuljahr 2006/2007 Philosophie.

[3)] Wird in Klasse 10 eine Fremdsprache neu aufgenommen, so wird sie mit 5 Wochenstunden unterrichtet. Die betreffenden Schülerinnen und Schüler werden dann im Pflichtbereich nur in der 1. oder 2. Fremdsprache unterrichtet.

Anlage 6

Flexibilisierungstafel für den Gymnasialen Zweig der kooperativen Gesamtschule für das Schuljahr 2004/2005

Unterrichtsfach	**Unterrichtsstunden**						
	Mindeststunden						Gesamtstunden
	in der Jahrgangsstufe						in den Jahrgangsstufen
	5	**6**	**7**	**8**	**9**	**10**	**5 bis 10**
Deutsch	4	4	4	3	3	3	22 bis 25
Mathematik	4	4	4	3	3	3	22 bis 24
1. Fremdsprache	4	4	4	3	3	3	22 bis 24
Naturwissenschaften/ Technik	2	2	4	2	2	2	20 bis 26
Pflichtfächer:							
Chemie							4 bis 8
Biologie							8 bis 12
Physik							6 bis 10
Arbeit und Technik							3 bis 6
Gesellschaftswissenschaften	2	2	2	3	3	3	17 bis 22
Pflichtfach:							
Geographie							6 bis 10
Geschichte							8 bis 12
Politk/Gesellschaft/Wirtschaft							0 bis 4
Religion oder Ethik[2)]	2	2			2		6 bis 8
Pflichtfach:							
Religion	2	2					4 bis 6
Wahlpflichtfach:							
Religion oder Ethik[2)]					2		2 bis 6
Künste	2	2	2	2	2	2	16 bis 20
Pflichtfächer:							
Bildende Kunst							6 bis 12
Musik							6 bis 12
Wahlpflichtfächer:							
Bildende Kunst, Musik, Darstellendes Spiel					2	2	4 bis 8
Pflichtfach:							
Sport	3	3	3	3	3	3	18
Wahlpflichtfächer[1)]			3	3	3	3	16 bis 22
2. Fremdsprache			4	4	4	4	16 bis 18
Klassenlehrerstunden	1	1					2 bis 6
Wochenstunden	30	30	32-34	30-31	31-32	31-32	187

[1)] Wahlpflichtfächer entsprechend der jeweils geltenden Vorschriften der APO-kGS.

[2)] Die Bezeichnung für das Alternativfach zu Religion lautet ab dem Schuljahr 2006/2007 Philosophie.

Anlage 7

Regelstundentafel für den gymnasialen Zweig der kooperativen Gesamtschule für das Schuljahr 2005/2006

Unterrichtsfach	**Unterrichtsstunden**						
	in der Jahrgangsstufe						Summen
	5	**6**	**7**	**8**	**9**	**10**	**Jg. 5 bis 10**
Pflichtfächer:							
Deutsch	5	5	4	4	3	4	25
Mathematik	5	4	4	4	3	3	23
1. Fremdsprache	5	4	4	4	3	3	23
Naturwissenschaften/ Technik	3	4	4	6	6	6	29
Pflichtfächer:							
Chemie				2	2	2	6
Biologie	3	4	2	2	2	2	
Physik			2	2	2	2	
Arbeit und Technik							
Gesellschaftswissenschaften	2	3	4	4	4	5	22
Pflichtfächer:							
Geographie	2	3	2	4		2	7
Geschichte			2		2	2	10
Politik/Gesellschaft/Wirtschaft					2	1	5
Religion oder Ethik/Philosophie[2)]	2	2			2	2	8
Pflichtfach:							
Religion	2	2					
Wahlpflichtfach:.							
Religion oder Ethik/Philosophie[2)]					2		
Künste	4	4	4	4	2	2	20
Pflichtfächer:							
Bildende Kunst	2	2	2	2			8
Musik	2	2	2	2			8
Wahlpflichtfächer:							
Bildende Kunst, Musik, Darstellendes Spiel					2	2	4
Pflichtfach:							
Sport	3	3	3	3	3	3	18
Wahlpflichtfächer[1)]			5	5	5	6	21
2. Fremdsprache im WP 1			5	5	3	4	17
Wahlpflicht II ab 9.					2	2	4
Neu aufgen. Fremdsprache in 10[3)]						5)	5)
Klassenlehrerstunden	1	1	1				3
Wochenstunden	**30**	**30**	**33**	**34**	**31**	**32**	**190**

In der gemeinsamen Beobachtungsstufe werden noch keine Schulformzweige eingerichtet.

[1)] Wahlpflichtfächer entsprechend der jeweils geltenden Vorschriften der APO-kGS.

[2)] Die Fachbezeichnung für das Alternativfach zum Fach Religion lautet ab dem Schuljahr 2006/2007 Philosophie.

[3)] Wird in Klasse 10 eine Fremdsprache neu aufgenommen, so wird sie mit 5 Wochenstunden unterrichtet. Die betreffenden Schülerinnen und Schüler werden dann im Pflichtbereich nur in der 1. oder 2. Fremdsprache unterrichtet.

Anlage 8

Flexibilisierungstafel für den gymnasialen Zweig der kooperativen Gesamtschule für das Schuljahr 2005/2006

Unterrichtsfach	**Unterrichtsstunden**						
	Mindeststunden in der Jahrgangsstufe						Gesamtstunden in den Jahrgangsstufen
	5	**6**	**7**	**8**	**9**	**10**	**5 bis 10**
Deutsch	4	4	4	3	3	3	22 bis 25
Mathematik	4	4	4	3	3	3	22 bis 24
1. Fremdsprache	4	4	4	3	3	3	22 bis 24
Naturwissenschaften/ Technik	2	2	4	4	2	2	20 bis 26
Pflichtfächer:							
Chemie							4 bis 8
Biologie							8 bis 12
Physik							6 bis 10
Arbeit und Technik							3 bis 6
Gesellschaftswissenschaften	2	2	2	4	3	3	17 bis 22
Pflichtfach:							
Geographie							6 bis 10
Geschichte							8 bis 12
Politk/Gesellschaft/Wirtschaft							0 bis 4
Religion oder Ethik[2)]	2	2			2		6 bis 8
Pflichtfach:							
Religion	2	2					4 bis 6
Wahlpflichtfach:							
Religion oder Ethik[2)]					2		2 bis 6
Künste	2	2	2	2	2	2	16 bis 20
Pflichtfächer:							
Bildende Kunst							6 bis 12
Musik							6 bis 12
Wahlpflichtfächer:							
Bildende Kunst, Musik, Darstellendes Spiel					2	2	4 bis 8
Pflichtfach:							
Sport	3	3	3	3	3	3	18
Wahlpflichtfächer[1)]			3	3	3	3	16 bis 22
2. Fremdsprache			4	4	4	4	16 bis 18
Klassenlehrerstunden	1	1					2 bis 6
Wochenstunden	30	30	32-34	32-34	31-32	31-32	190

[1)] Wahlpflichtfächer entsprechend der jeweils geltenden Vorschriften der APO-kGS.

[2)] Die Bezeichnung für das Alternativfach zu Religion lautet ab dem Schuljahr 2006/2007 Philosophie.

Anlage 9

Regelstundentafel für den gymnasialen Zweig der kooperativen Gesamtschule für das Schuljahr 2006/2007

Unterrichtsfach	**Unterrichtsstunden**						
	in der Jahrgangsstufe						Summen
	5	**6**	**7**	**8**	**9**	**10**	**Jg. 5 bis 10**
Pflichtfächer:							
Deutsch	5	5	4	4	4	4	26
Mathematik	5	4	4	4	4	3	24
1. Fremdsprache	5	4	4	4	3	3	23
Naturwissenschaften/ Technik	3	4	4	6	4	6	27
Pflichtfächer:							
Chemie				2	2	2	6
Biologie	3	4	2	2		2	
Physik			2	2	2	2	
Arbeit undTechnik							
Gesellschaftswissenschaften	2	3	4	4	6	5	24
Pflichtfächer:							
Geographie	2	3	2	4	2	2	9
Geschichte			2		2	2	10
Politik/Gesellschaft/Wirtschaft					2	1	5
Religion oder Philosophie[2)]	2	2			2	2	8
Pflichtfach:							
Religion	2	2					
Wahlpflichtfach:.							
Religion oder Ethik/Philosophie[2)]					2		
Künste	4	4	4	4	2	2	20
Pflichtfächer:							
Bildende Kunst	2	2	2	2			8
Musik	2	2	2	2			8
Wahlpflichtfächer:							
Bildende Kunst, Musik, Darstellendes Spiel					2	2	4
Pflichtfach:							
Sport	3	3	3	3	3	3	18
Wahlpflichtfächer[1)]			5	5	6	6	22
2. Fremdsprache im WP 1			5	5	4	4	18
Wahlpflicht II ab 9.					2	2	4
Neu aufgen. Fremdsprache in 10[3)]						5)	5)
Klassenlehrerstunden	1	1	1				3
Wochenstunden	**30**	**30**	**33**	**34**	**34**	**32**	**193**

In der gemeinsamen Beobachtungsstufe werden noch keine Schulformzweige eingerichtet.

[1)] Wahlpflichtfächer entsprechend der jeweils geltenden Vorschriften der APO-kGS.

[2)] Die Bezeichnung für das Alternativfach zu Religion lautet ab dem Schuljahr 2006/2007 Philosophie.

[3)] Wird in Klasse 10 eine Fremdsprache neu aufgenommen, so wird sie mit 5 Wochenstunden unterrichtet. Die betreffenden Schülerinnen und Schüler werden dann im Pflichtbereich nur in der 1. oder 2. Fremdsprache unterrichtet.

Anlage 10

Flexibilisierungstafel für den gymnasialen Zweig der kooperativen Gesamtschule für das Schuljahr 2006/2007

Unterrichtsfach	**Unterrichtsstunden**						
	Mindeststunden in der Jahrgangsstufe						Gesamtstunden in den Jahrgangsstufen
	5	**6**	**7**	**8**	**9**	**10**	**5 bis 10**
Deutsch	4	4	4	3	3	3	22 bis 25
Mathematik	4	4	4	3	3	3	22 bis 24
1. Fremdsprache	4	4	4	3	3	3	22 bis 24
Naturwissenschaften/ Technik	2	2	4	4	4	2	20 bis 26
Pflichtfächer:							
Chemie							4 bis 8
Biologie							8 bis 12
Physik							6 bis 10
Arbeit und Technik							3 bis 6
Gesellschaftswissenschaften	2	2	2	4	4	3	17 bis 22
Pflichtfach:							
Geographie							6 bis 10
Geschichte							8 bis 12
Politk/Gesellschaft/Wirtschaft							0 bis 4
Religion oder Philosophie[2)]	2	2			2		6 bis 8
Pflichtfach:							
Religion	2	2					4 bis 6
Wahlpflichtfach:							
Religion oder Philosophie[2)]							2 bis 6
Künste	2	2	2	2	2	2	16 bis 20
Pflichtfächer:							
Bildende Kunst							6 bis 12
Musik							6 bis 12
Wahlpflichtfächer:							
Bildende Kunst, Musik, Darstellendes Spiel					2	2	4 bis 8
Pflichtfach:							
Sport	3	3	3	3	3	3	18
Wahlpflichtfächer[1)]			3	3	3	3	16 bis 22
2. Fremdsprache			4	4	4	4	16 bis 18
Klassenlehrerstunden	1	1					2 bis 6
Wochenstunden	30	30	32-34	32-34	32-35	31-32	193

[1)] Wahlpflichtfächer entsprechend der jeweils geltenden Vorschriften der APO-kGS.

[2)] Die Bezeichnung für das Alternativfach zu Religion lautet ab dem Schuljahr 2006/2007 Philosophie.

Anlage 11

Regelstundentafel für den gymnasialen Zweig der kooperativen Gesamtschule ab Schuljahr 2007/2008

Unterrichtsfach	**Unterrichtsstunden**						
	in der Jahrgangsstufe						Summen
	5	**6**	**7**	**8**	**9**	**10**	**Jg. 5 bis 10**
Pflichtfächer:							
Deutsch	5	5	4	4	4	3	25
Mathematik	5	4	4	4	4	4	25
1. Fremdsprache	5	4	4	4	3	3	23
Naturwissenschaften/ Technik	3	4	4	6	4	6	27
Pflichtfächer:							
Chemie				2	2	2	6
Biologie			2	2		2	
Physik	3	4	2	2	2	2	
Arbeit und Technik							
Gesellschaftswissenschaften	2	3	4	4	6	6	25
Pflichtfächer:							
Geographie	2	3	2		2	2	9
Geschichte			2	4	2	2	10
Politik/Gesellschaft/Wirtschaft					2	2	6
Religion oder Philosophie[2)]	2	2			2	2	8
Pflichtfach:							
Religion	2	2					
Wahlpflichtfach:.							
Religion oder Philosophie[2)]					2	2	
Künste	4	4	4	4	2	2	20
Pflichtfächer:							
Bildende Kunst	2	2	2	2			8
Musik	2	2	2	2			8
Wahlpflichtfächer:							
Bildende Kunst, Musik, Darstellendes Spiel					2	2	4
Pflichtfach:							
Sport	3	3	3	3	3	3	18
Wahlpflichtfächer[1)]			5	5	6	6	22
2. Fremdsprache im WP 1			5	5	4	4	18
Wahlpflicht II ab 9.					2	2	4
Neu aufgen. Fremdsprache in 10[3)]						5)	5)
Klassenlehrerstunden	1	1	1				3
Wochenstunden	**30**	**30**	**33**	**34**	**34**	**35**	**196**

In der gemeinsamen Beobachtungsstufe werden noch keine Schulformzweige eingerichtet.

[1)] Wahlpflichtfächer entsprechend der jeweils geltenden Vorschriften der APO-kGS.

[2)] Die Fachbezeichnung für das Alternativfach zum Fach Religion lautet ab dem Schuljahr 2006/2007 Philosophie.

[3)] Wird in Klasse 10 eine Fremdsprache neu aufgenommen, so wird sie mit 5 Wochenstunden unterrichtet. Die betreffenden Schülerinnen und Schüler werden dann im Pflichtbereich nur in der 1. oder 2. Fremdsprache unterrichtet.

Anlage 12

Flexibilisierungstafel für den gymnasialen Zweig der kooperativen Gesamtschule ab Schuljahr 2007/2008

Unterrichtsfach	**Unterrichtsstunden**						
	Mindeststunden						Gesamtstunden
	in der Jahrgangsstufe						in den Jahrgangsstufen
	5	**6**	**7**	**8**	**9**	**10**	**5 bis 10**
Deutsch	4	4	4	3	3	3	22 bis 25
Mathematik	4	4	4	3	3	3	22 bis 24
1. Fremdsprache	4	4	4	3	3	3	22 bis 24
Naturwissenschaften/ Technik	2	2	4	4	4	4	20 bis 26
Pflichtfächer:							
Chemie							4 bis 8
Biologie							8 bis 12
Physik							6 bis 10
Arbeit und Technik							3 bis 6
Gesellschaftswissenschaften	2	2	2	4	4	4	17 bis 22
Pflichtfach:							
Geographie							6 bis 10
Geschichte							8 bis 12
Politk/Gesellschaft/Wirtschaft							0 bis 4
Religion oder Philosophie[2)]	2	2			2	2	6 bis 8
Pflichtfach:							
Religion	2	2					4 bis 6
Wahlpflichtfach:							
Religion oder Philosophie[2)]						2	2 bis 6
Künste	2	2	2	2	2	2	16 bis 20
Pflichtfächer:							
Bildende Kunst							6 bis 12
Musik							6 bis 12
Wahlpflichtfächer:							
Bildende Kunst, Musik, Darstellendes Spiel					2	2	4 bis 8
Pflichtfach:							
Sport	3	3	3	3	3	3	18
Wahlpflichtfächer[1)]			3	3	3	3	16 bis 22
2. Fremdsprache			4	4	4	4	16 bis 18
Klassenlehrerstunden	1	1					2 bis 6
Wochenstunden	30	30	32-34	32-34	32-35	34-35	196

[1)] Wahlpflichtfächer entsprechend der jeweils geltenden Vorschriften der APO-kGS.

[2)] Die Bezeichnung für das Alternativfach zu Religion lautet ab dem Schuljahr 2006/2007 Philosophie.

Anlage 13

Regelstundentafel für die Albert-Schweitzer-Schule
Gesamtschule besonderer Prägung für das Schuljahr 2004/2005

Unterrichtsfach	**Unterrichtsstunden** in der Jahrgangsstufe						
	5	**6**	**7**	**8**	**9**	**10**	**5 bis 10**
Pflichtfächer:							
Deutsch	4	4	5	4	3	4	24
Mathematik	5	4	4	4	3	4	24
Englisch	4	4	4	4	4	3	23
Naturwissenschaften/ Technik	**3**	**4**	**3**	**5**	**6**	**7**	**28**
Chemie			1	2	1	2	6
Biologie	2	1	1	2	1	1	8
Physik		1	1	1	3	2	8
Praktika Naturwiss.							0
Arbeitslehre	1	2				2	5
Praktika Arbeitslehre					1		1
Gesellschafts-wissenschaften	**2**	**3**	**4**	**3**	**3**	**3**	**18**
Geographie	1	1	2	1	1	1	7
Geschichte	1	2	2	2	2	2	11
Politik/Gesellschaft/ Wirtschaft							0
Religion	**2**	**1**					**3**
Künste	**4**	**4**	**4**	**3**	**4**	**4**	**23**
Bildende Kunst	2	2	2	2	2	2	12
Musik	2	2	2	2	2	2	12
Sport	**3**	**3**	**3**	**3**	**3**	**3**	**18**
Zwischensumme *Pflichtunterricht*	27	27	27	26	26	28	161
Wahlpflichtfächer	**3**	**3**	**4**	**4**	**3**	**3**	**20**
Französisch 2 ab 7			4	4	3	3	14
Französisch 1 ab 5	3	3	4	3	3	3	19
Fördern De / Ma	3	3					6
Arbeitslehre II (WP)			4	3	3	3	13
Musische Gruppen			1	1	1	1	4
Reli. oder Ethik[2)]					1	1	2
Klassenlehrerstunden			**1**	**1**			**2**
3. Fremdsprache[1)]						5)	
Wochenstunden	**30**	**30**	**33**	**32**	**31**	**33**	**189**
			Fr.2: +1				
Epochaler Unterricht =							

[1)] Wird in Klasse 10 eine 3. Fremdsprache neu aufgenommen, so wird sie mit 5 Wochenstunden unterrichtet. Die betreffenden Schülerinnen und Schüler werden dann im Pflichtbereich nur in der 1. oder 2. Fremdsprache unterrichtet.

[2)] Die Bezeichnung für das Alternativfach zu Religion lautet ab dem Schuljahr 2006/2007 Philosophie.

Anlage 14

Regelstundentafel für die Albert-Schweitzer-Schule
Gesamtschule besonderer Prägung für das Schuljahr 2005/2006

Unterrichtsfach	**Unterrichtsstunden** in der Jahrgangsstufe						
	5	**6**	**7**	**8**	**9**	**10**	**5 bis 10**
Pflichtfächer:							
Deutsch	4	4	5	5	3	4	25
Mathematik	5	4	4	4	3	4	24
Englisch	4	4	4	4	4	3	23
Naturwissenschaften/ Technik	**3**	**4**	**3**	**4**	**6**	**7**	**27**
Chemie			1	1	1	2	5
Biologie	2	1	1	1	1	1	7
Physik		1	1	1	3	2	8
Praktika Naturwiss.				1			1
Arbeitslehre	1	2				2	5
Praktika Arbeitslehre					1		1
Gesellschafts-wissenschaften	**2**	**3**	**4**	**5**	**3**	**3**	**20**
Geographie	1	1	2	1	1	1	7
Geschichte	1	2	2	2	2	2	11
Politik/Gesellschaft/ Wirtschaft				2			2
Religion	**2**	**1**					**3**
Künste	**4**	**4**	**4**	**3**	**4**	**4**	**23**
Bildende Kunst	2	2	2	2	2	2	12
Musik	2	2	2	1	2	2	11
Sport	**3**	**3**	**3**	**3**	**3**	**3**	**18**
Zwischensumme Pflichtunterricht	27	27	27	28	26	28	163
Wahlpflichtfächer	**3**	**3**	**4**	**4**	**3**	**3**	**20**
Französisch 2 ab 7			4	4	3	3	14
Französisch 1 ab 5	3	3	4	4	3	3	20
Fördern De / Ma	3	3					6
Arbeitslehre II (WP)			4	4	3	3	14
Musische Gruppen			1	1	1	1	4
Reli. oder Ethik[2)]					1	1	2
Klassenlehrerstunden			**1**	**1**			**2**
3. Fremdsprache[1)]						5)	
Wochenstunden	**30**	**30**	**33**	**34**	**31**	**33**	**191**
		Fr.2: +1					
Epochaler Unterricht =							

[1)] Wird in Klasse 10 eine 3. Fremdsprache neu aufgenommen, so wird sie mit 5 Wochenstunden unterrichtet. Die betreffenden Schülerinnen und Schüler werden dann im Pflichtbereich nur in der 1. oder 2. Fremdsprache unterrichtet.

[2)] Die Bezeichnung für das Alternativfach zu Religion lautet ab dem Schuljahr 2006/2007 Philosophie.

Anlage 15

Regelstundentafel für die Albert-Schweitzer-Schule
Gesamtschule besonderer Prägung für das Schuljahr 2006/2007

Unterrichtsfach	**Unterrichtsstunden** in der Jahrgangsstufe						
	5	**6**	**7**	**8**	**9**	**10**	**5 bis 10**
Pflichtfächer:							
Deutsch	4	4	5	5	3	4	25
Mathematik	5	4	4	4	3	4	24
Englisch	4	4	4	4	4	3	23
Naturwissenschaften/ Technik	**3**	**4**	**3**	**4**	**7**	**7**	**28**
Chemie			1	1	1	2	5
Biologie	2	1	1	1	1	1	7
Physik		1	1	1	1	2	6
Praktika Naturwiss.				1	1		2
Arbeitslehre	1	2			2	2	7
Praktika Arbeitslehre					1		1
Gesellschafts-wissenschaften	**2**	**3**	**4**	**5**	**5**	**3**	**22**
Geographie	1	1	2	1	1	1	7
Geschichte	1	2	2	2	2	2	11
Politik/Gesellschaft/ Wirtschaft				2	2		4
Religion	**2**	**1**					**3**
Künste	**4**	**4**	**4**	**3**	**4**	**4**	**23**
Bildende Kunst	2	2	2	2	2	2	12
Musik	2	2	2	1	2	2	11
Sport	**3**	**3**	**3**	**3**	**3**	**3**	**18**
Zwischensumme *Pflichtunterricht*	27	27	27	28	29	28	166
Wahlpflichtfächer	**3**	**3**	**4**	**4**	**3**	**3**	**20**
Französisch 2 ab 7			4	4	3	3	14
Französisch 1 ab 5	3	3	4	4	3	3	20
Fördern De / Ma	3	3					6
Arbeitslehre II (WP)			4	4	3	3	14
Musische Gruppen			1	1	1	1	4
Reli. oder Philosophie[2)]					1	1	2
Klassenlehrerstunden			**1**	**1**			**2**
3. Fremdsprache[1)]						5)	
Wochenstunden	**30**	**30**	**33**	**34**	**34**	**33**	**194**
			Fr.2: +1				
Epochaler Unterricht =							

[1)] Wird in Klasse 10 eine 3. Fremdsprache neu aufgenommen, so wird sie mit 5 Wochenstunden unterrichtet. Die betreffenden Schülerinnen und Schüler werden dann im Pflichtbereich nur in der 1. oder 2. Fremdsprache unterrichtet.

[2)] Die Bezeichnung für das Alternativfach zu Religion lautet ab dem Schuljahr 2006/2007 Philosophie.

Anlage 16

Regelstundentafel für die Albert-Schweitzer-Schule
Gesamtschule besonderer Prägung ab Schuljahr 2007/2008

Unterrichtsfach	**Unterrichtsstunden** in der Jahrgangsstufe						
	5	**6**	**7**	**8**	**9**	**10**	**5 bis 10**
Pflichtfächer:							
Deutsch	4	4	5	5	3	4	25
Mathematik	5	4	4	4	3	4	24
Englisch	4	4	4	4	4	3	23
Naturwissenschaften/ Technik	**3**	**4**	**3**	**4**	**7**	**6**	**27**
Chemie			1	1	1	1	4
Biologie	2	1	1	1	1	1	7
Physik		1	1	1	1	2	6
Praktika Naturwiss.				1	1	1	3
Arbeitslehre	1	2			2	1	6
Praktika Arbeitslehre					1		1
Gesellschafts-wissenschaften	**2**	**3**	**4**	**5**	**5**	**5**	**24**
Geographie	1	1	2	1	1	2	8
Geschichte	1	2	2	2	2	1	10
Politik/Gesellschaft/ Wirtschaft				2	2	2	6
Religion	**2**	**1**					**3**
Künste	**4**	**4**	**4**	**3**	**4**	**4**	**23**
Bildende Kunst	2	2	2	2	2	2	12
Musik	2	2	2	1	2	2	11
Sport	**3**	**3**	**3**	**3**	**3**	**3**	**18**
Zwischensumme Pflichtunterricht	27	27	27	28	29	29	167
Wahlpflichtfächer	**3**	**3**	**4**	**4**	**3**	**3**	**20**
Französisch 2 ab 7			4	4	3	3	14
Französisch 1 ab 5	3	3	4	4	3	3	20
Fördern De / Ma	3	3					6
Arbeitslehre II (WP)			4	4	3	3	14
Musische Gruppen			1	1	1	1	4
Reli. oder Philosophie[2)]					1	2	3
Klassenlehrerstunden			**1**	**1**			**2**
3. Fremdsprache[1)]						5)	
Wochenstunden	**30**	**30**	**33**	**34**	**34**	**35**	**196**
			Fr.2: +1				
Epochaler Unterricht =							

[1)] Wird in Klasse 10 eine 3. Fremdsprache neu aufgenommen, so wird sie mit 5 Wochenstunden unterrichtet. Die betreffenden Schülerinnen und Schüler werden dann im Pflichtbereich nur in der 1. oder 2. Fremdsprache unterrichtet.

[2)] Die Bezeichnung für das Alternativfach zu Religion lautet ab dem Schuljahr 2006/2007 Philosophie.

Anlage 17

Regelstundentafel für das sechs- bzw. siebenstufige Gymnasium im Schuljahr 2004/2005

Unterrichtsfach / Unterrichtsstunden je Klasse	**7**	**8**	**9**	**10**	**Summe**
Pflichtfächer:					
Deutsch	**5**	**4**	**3**	**3**	**15**
Mathematik	**5**	**4**	**3**	**3**	**15**
1. Fremdsprache	**4**	**3**	**3**	**3**	**13**
2. Fremdsprache	**5**	**5**	**4**	**3**	**17**
Naturwissenschaften / Technik	**4**	**4**	**5**	**6**	**19**
Pflichtfächer:					
Chemie			3	2	5
Biologie	2	2	---	2	6
Physik	2	2	2	2	8
Gesellschaftswissenschaften	**4**	**4**	**5**	**4**	**17**
Pflichtfächer:					
Geographie	2	1,5	1,5		5
Geschichte	2	1,5	1,5	2	7
Politik/Gesellschaft/					
Wirtschaft	---	1	2	2	5
Religion/Ethik			**2**	**2**	**4**
Pflichtfach:					
Religion					
Wahlpflichtfach:					
Religion oder Ethik			2	2	4
Künste	**4**	**4**	**2**	**2**	**12**
Pflichtfächer:					
Bildende Kunst	2	2			4
Musik	2	2			4
Wahlpflichtfächer:					
Bildende Kunst, Musik, Darstellendes Spiel		---	2	2	4
Pflichtfach:					
Sport	**3**	**3**	**3**	**3**	**12**
Wahlpflichtfächer[1)]	**---**	**---**	**2-3**	**2-3**	**4-6**
Künste/Informatik		----	(2)	(2)	(4)
3. Fremdsprache[2)]		----	(3)	(3)	(6)
Wochenstunden	**34**	**31**	**32-33**	**31-32**	**128-130**

[1)] Andere als die genannten Fächer kann die Schule mit Genehmigung der zuständigen Behörde anbieten.

[2)] Wird eine 3. Fremdsprache als Wahlpflichtfach gewählt, erhöht sich die Zahl der Unterrichtsstunden um eine Unterrichtsstunde pro Woche je Jahrgangsstufe.

Anlage 18

Flexibilisierungstafel für das sechs- bzw. siebenstufige Gymnasium im Schuljahr 2004/2005

Unterrichtsfach / Unterrichtsstunden je Klasse	**7**	**8**	**9**	**10**	**Summe 7-10**
Pflichtfächer:					
Deutsch	**4**	**3**	**3**	**3**	**13-18**
Mathematik	**4**	**3**	**3**	**3**	**13-18**
1. Fremdsprache	**4**	**3**	**3**	**3**	**13-18**
2. Fremdsprache	**5**	**4**	**3**	**3**	**15-19**
Naturwissenschaften / Technik	**4**	**3**	**4**	**5**	**16-20**
Pflichtfächer:					
Chemie					4-7
Biologie					6-8
Physik					6-10
Gesellschaftswissenschaften	**4**	**2**	**4**	**3**	**15-19**
Pflichtfächer:					
Geographie					5-9
Geschichte					7-12
Politik/Gesellschaft/					
Wirtschaft					5-9
Religion/Ethik			**2**	**2**	**4-6**
Pflichtfach:					
Religion					
Wahlpflichtfach:					
Religion oder Ethik			2	2	4-6
Künste	**2**	**2**	**2**	**2**	**12-16**
Pflichtfächer:					
Bildende Kunst					4-8
Musik					4-8
Wahlpflichtfächer:					
Bildende Kunst, Musik,					
Darstellendes Spiel			2	2	4-8
Pflichtfach:					
Sport	**3**	**3**	**3**	**3**	**12**
Wahlpflichtfächer[1)]			**2**	**2**	**4-6**
Künste/Informatik					
3. Fremdsprache[2)]					
Wochenstunden	**34**	**31**	**32-33**	**31-32**	**128-130**

[1)] Andere als die genannten Fächer kann die Schule mit Genehmigung des Amtes für Schule anbieten.

[2)] Wird eine 3. Fremdsprache als Wahlpflichtfach gewählt, erhöht sich die Zahl der Unterrichtsstunden um 1 Unterrichtsstunde pro Woche je Jahrgang.

Anlage 19

Regelstundentafel für das sechs- bzw. siebenstufige Gymnasium im Schuljahr 2005/2006

Unterrichtsfach / Unterrichtsstunden je Klasse	**7**	**8**	**9**	**10**	**Summe**
Pflichtfächer:					
Deutsch	**5**	**3**	**3**	**3**	**14**
Mathematik	**5**	**4**	**3**	**3**	**15**
1. Fremdsprache	**4**	**4**	**3**	**3**	**14**
2. Fremdsprache	**5**	**5**	**4**	**3**	**17**
Naturwissenschaften / Technik	**4**	**5**	**5**	**6**	**20**
Pflichtfächer:					
Chemie		2	3	2	7
Biologie	2	2	---	2	6
Physik	2	1	2	2	7
Gesellschaftswissenschaften	**4**	**6**	**5**	**4**	**19**
Pflichtfächer:					
Geographie	2	2	1,5		5,5
Geschichte	2	2	1,5	2	7,5
Politik/Gesellschaft/					
Wirtschaft	---	2	2	2	6
Religion/Ethik			**2**	**2**	**4**
Pflichtfach:					
Religion					
Wahlpflichtfach:					
Religion oder Ethik			2	2	4
Künste	**4**	**4**	**2**	**2**	**12**
Pflichtfächer:					
Bildende Kunst	2	2			4
Musik	2	2			4
Wahlpflichtfächer:					
Bildende Kunst, Musik,					
Darstellendes Spiel		---	2	2	4
Pflichtfach:					
Sport	**3**	**3**	**3**	**3**	**12**
Wahlpflichtfächer[1)]	**---**	**---**	**2-3**	**2-3**	**4-6**
Künste/Informatik		----	(2)	(2)	(4)
3. Fremdsprache[2)]		----	(3)	(3)	(6)
Wochenstunden	**34**	**34**	**32-33**	**31-32**	**131-133**

[1)] Andere als die genannten Fächer kann die Schule mit Genehmigung der zuständigen Behörde anbieten.

[2)] Wird eine 3. Fremdsprache als Wahlpflichtfach gewählt, erhöht sich die Zahl der Unterrichtsstunden um eine Unterrichtsstunde pro Woche je Jahrgangsstufe.

Anlage 20

Flexibilisierungstafel für das sechs- bzw. siebenstufige Gymnasium im Schuljahr 2005/2006

Unterrichtsfach / Unterrichtsstunden je Klasse	**7**	**8**	**9**	**10**	**Summe 7-10**
Pflichtfächer:					
Deutsch	**4**	**3**	**3**	**3**	**13-18**
Mathematik	**4**	**4**	**3**	**3**	**14-19**
1. Fremdsprache	**4**	**3**	**3**	**3**	**13-18**
2. Fremdsprache	**5**	**4**	**3**	**3**	**15-19**
Naturwissenschaften / Technik	**4**	**4**	**4**	**5**	**17-21**
Pflichtfächer:					
Chemie					5-7
Biologie					6-8
Physik					6-10
Gesellschaftswissenschaften	**4**	**2**	**4**	**3**	**15-20**
Pflichtfächer:					
Geographie					5-9
Geschichte					6-12
Politik/Gesellschaft/ Wirtschaft					5-9
Religion/Ethik			**2**	**2**	**4-6**
Pflichtfach:					
Religion					
Wahlpflichtfach:					
Religion oder Ethik			2	2	4-6
Künste	**2**	**2**	**2**	**2**	**12-16**
Pflichtfächer:					
Bildende Kunst					4-8
Musik					4-8
Wahlpflichtfächer:					
Bildende Kunst, Musik, Darstellendes Spiel			2	2	4-8
Pflichtfach:					
Sport	**3**	**3**	**3**	**3**	**12**
Wahlpflichtfächer[1)]			**2**	**2**	**4-6**
Künste/Informatik					
3. Fremdsprache[2)]					
Wochenstunden	**34**	**34**	**32-33**	**31-32**	**131-133**

[1)] Andere als die genannten Fächer kann die Schule mit Genehmigung des Amtes für Schule anbieten.

[2)] Wird eine 3. Fremdsprache als Wahlpflichtfach gewählt, erhöht sich die Zahl der Unterrichtsstunden um 1 Unterrichtsstunde pro Woche je Jahrgang.

Anlage 21

Regelstundentafel für das sechs bzw. siebenstufige Gymnasium im Schuljahr 2006/2007

Unterrichtsfach / Unterrichtsstunden je Klasse	**7**	**8**	**9**	**10**	**Summe**
Pflichtfächer:					
Deutsch	**5**	**3**	**4**	**3**	**15**
Mathematik	**5**	**4**	**4**	**3**	**16**
1. Fremdsprache	**4**	**4**	**4**	**3**	**15**
2. Fremdsprache	**5**	**5**	**5**	**3**	**18**
Naturwissenschaften / Technik	**4**	**5**	**4**	**6**	**19**
Pflichtfächer:					
Chemie		2	2	2	6
Biologie	2	2	---	2	6
Physik	2	1	2	2	7
Gesellschaftswissenschaften	**4**	**6**	**6**	**4**	**20**
Pflichtfächer:					
Geographie	2	2	2		6
Geschichte	2	2	2	2	8
Politik/Gesellschaft/					
Wirtschaft	---	2	2	2	6
Religion/Philosophie			**2**	**2**	**4**
Pflichtfach:					
Religion					
Wahlpflichtfach:					
Religion oder Philosophie			2	2	4
Künste	**4**	**4**	**2**	**2**	**12**
Pflichtfächer:					
Bildende Kunst	2	2			4
Musik	2	2			4
Wahlpflichtfächer:					
Bildende Kunst, Musik,					
Darstellendes Spiel		---	2	2	4
Pflichtfach:					
Sport	**3**	**3**	**3**	**3**	**12**
Wahlpflichtfächer[1)]	**---**	**---**	**---**	**2-3**	**2-3**
Künste/Informatik		----	----	(2)	(2)
3. Fremdsprache[2)]		----	----	(3)	(3)
Wochenstunden	**34**	**34**	**34**	**31-32**	**133-134**

[1)] Andere als die genannten Fächer kann die Schule mit Genehmigung der zuständigen Behörde anbieten.

[2)] Wird eine 3. Fremdsprache als Wahlpflichtfach fortgesetzt, erhöht sich die Zahl der Unterrichtsstunden um eine Unterrichtsstunde pro Woche in der Jahrgangsstufe 10.

					Anlage 22
Flexibilisierungstafel für das sechs- bzw. siebenstufige Gymnasium im Schuljahr 2006/2007					
Unterrichtsfach / Unter-					**Summe**
richtsstunden je Klasse	**7**	**8**	**9**	**10**	**7-10**
Pflichtfächer:					
Deutsch	**4**	**3**	**3**	**3**	**13-18**
Mathematik	**4**	**4**	**3**	**3**	**14-19**
1. Fremdsprache	**4**	**3**	**3**	**3**	**13-18**
2. Fremdsprache	**5**	**4**	**3**	**3**	**15-19**
Naturwissenschaften / Technik	**4**	**4**	**4**	**5**	**17-21**
Pflichtfächer:					
Chemie					5-7
Biologie					6-8
Physik					6-10
Gesellschaftswissenschaften	**4**	**4**	**4**	**3**	**15-20**
Pflichtfächer:					
Geographie					5-9
Geschichte					6-12
Politik/Gesellschaft/					
Wirtschaft					5-9
Religion/Philosophie			**2**	**2**	**4-6**
Pflichtfach:					
Religion					
Wahlpflichtfach:					
Religion oder Philosophie			2	2	4-6
Künste	**2**	**2**	**2**	**2**	**12-16**
Pflichtfächer:					
Bildende Kunst					4-8
Musik					4-8
Wahlpflichtfächer:					
Bildende Kunst, Musik,					
Darstellendes Spiel			2	2	4-8
Pflichtfach:					
Sport	**3**	**3**	**3**	**3**	**12**
Wahlpflichtfächer[1)]				**2**	**4-6**
Künste/Informatik					
3. Fremdsprache[2)]					
Wochenstunden	**34**	**34**	**34**	**31-32**	**133-134**
[1)] Andere als die genannten Fächer kann die Schule mit Genehmigung des Amtes für Schule anbieten.					
[2)] Wird eine 3. Fremdsprache als Wahlpflichtfach in Klasse 10 fortgesetzt, erhöht sich die Zahl der					
Unterrichtsstunden um eine in dieser Klassenstufe.					

Anlage 23

Regelstundentafel für das sechsstufige Gymnasium ab Schuljahr 2007/2008

Unterrichtsfach / Unterrichtsstunden je Klasse	**7**	**8**	**9**	**10**	**Summe**
Pflichtfächer:					
Deutsch	**5**	**3**	**4**	**3**	**15**
Mathematik	**5**	**4**	**4**	**3**	**16**
1. Fremdsprache	**4**	**4**	**4**	**3**	**15**
2. Fremdsprache	**5**	**5**	**5**	**4**	**19**
Naturwissenschaften / Technik	**4**	**5**	**4**	**6**	**19**
Pflichtfächer:					
Chemie		2	2	2	6
Biologie	2	2	---	2	6
Physik	2	1	2	2	7
Gesellschaftswissenschaften	**4**	**6**	**6**	**6**	**22**
Pflichtfächer:					
Geographie	2	2	2	2	8
Geschichte	2	2	2	2	8
Politik/Gesellschaft/ Wirtschaft	---	2	2	2	6
Religion/Philosophie			**2**	**2**	**4**
Pflichtfach:					
Religion					
Wahlpflichtfach:					
Religion oder Philosophie			2	2	4
Künste	**4**	**4**	**2**	**2**	**12**
Pflichtfächer:					
Bildende Kunst	2	2			4
Musik	2	2			4
Wahlpflichtfächer:					
Bildende Kunst, Musik, Darstellendes Spiel		---	2	2	4
Pflichtfach:					
Sport	**3**	**3**	**3**	**3**	**12**
Wahlpflichtfächer[1)]	**---**	**---**	**---**	**2-5**	**2-5**
Künste/Informatik		----	----	(2)	(2)
3. Fremdsprache[2)]		----	----	(5)	(5)
Wochenstunden	**34**	**34**	**34**	**34**	**136**

[1)] Andere als die genannten Fächer kann die Schule mit Genehmigung der zuständigen Behörde anbieten.

[2)] Wird in Klasse 10 eine 3. Fremdsprache neu aufgenommen, so wird sie mit 5 Wochenstunden unterrichtet. Die betreffenden Schülerinnen und Schüler werden im Pflichtbereich nur in der 1. oder 2. Fremdsprache unterrichtet.

Anlage 24

Flexibilisierungstafel für das sechsstufige Gymnasium ab Schuljahr 2007/2008

Unterrichtsfach / Unterrichtsstunden je Klasse	**7**	**8**	**9**	**10**	**Summe 7-10**
Pflichtfächer:					
Deutsch	**4**	**3**	**3**	**3**	**13-18**
Mathematik	**4**	**4**	**3**	**3**	**14-19**
1. Fremdsprache	**4**	**3**	**3**	**3**	**13-18**
2. Fremdsprache	**5**	**4**	**3**	**3**	**15-20**
Naturwissenschaften / Technik	**4**	**4**	**4**	**4**	**16-24**
Pflichtfächer:					
Chemie					5-9
Biologie					6-9
Physik					6-10
Gesellschaftswissenschaften	**4**	**4**	**4**	**4**	**16-24**
Pflichtfächer:					
Geographie					5-9
Geschichte					6-12
Politik/Gesellschaft/ Wirtschaft					5-9
Religion/Philosophie			**2**	**2**	**4-6**
Pflichtfach:					
Religion					
Wahlpflichtfach:					
Religion oder Philosophie			2	2	4-6
Künste	**2**	**2**	**2**	**2**	**12-16**
Pflichtfächer:					
Bildende Kunst					4-8
Musik					4-8
Wahlpflichtfächer:					
Bildende Kunst, Musik, Darstellendes Spiel			2	2	4-8
Pflichtfach:					
Sport	**3**	**3**	**3**	**3**	**12**
Wahlpflichtfächer[1)]				**2-5**	**2-5**
Künste/Informatik				2	2
3. Fremdsprache[2)]				(5)	(5)
Wochenstunden	**34**	**34**	**34**	**34**	**136**

[1)] Andere als die genannten Fächer kann die Schule mit Genehmigung des Amtes für Schule anbieten.

[2)] Wird in Klasse 10 eine 3. Fremdsprache neu aufgenommen, so wird sie mit 5 Wochenstunden unterrichtet. Die betreffenden Schülerinnen und Schüler werden im Pflichtbereich nur in der 1. oder 2. Fremdsprache unterrichtet.

Anlage 25

Regelstundentafel für das acht- bzw. neunstufige Gymnasium im Schuljahr 2004/2005

Unterrichtsfach / Unterrichtsstunden je Klasse	**5**	**6**	**7**	**8**	**9**	**10**	**Summe**
Pflichtfächer:							
Deutsch	5	4	4	4	3	4	**24**
Mathematik	5	4	5	4	3	3	**24**
1. Fremdsprache	5	4	5	3	3	3	**23**
2. Fremdsprache		5	5	4	4	3	**21**
Naturwissenschaften / Technik	**4**	**2**	**4**	**4**	**5**	**6**	**25**
Pflichtfächer:							
Chemie					3	2	5
Biologie	} 4	} 2	2	2	---	2	10
Physik			2	2	2	2	8
Technik							2
Gesellschaftswissenschaften	**2**	**2**	**4**	**5**	**5**	**4**	**22**
Pflichtfächer:							
Geographie	2	---	2	1,5	1,5		7
Geschichte	---	2	2	1,5	1,5	2	9
Politik/Gesellschaft/ Wirtschaft	---	---	---	2	2	2	6
Religion/Ethik	**2**	**2**			**2**	**2**	**8**
Pflichtfach: Religion	2	2					4
Wahlpflichtfach: Religion oder Ethik					2	2	4
Künste	**4**	**4**	**4**	**4**	**2**	**2**	**20**
Pflichtfächer:							
Bildende Kunst	2	2	2	2			8
Musik	2	2	2	2			8
Wahlpflichtfächer:							
Bildende Kunst, Musik, Darstellendes Spiel					2	2	4
Pflichtfach:							
Sport	**3**	**3**	**3**	**3**	**3**	**3**	**18**
Wahlpflichtfächer[1)2)]					**2-3**	**2-3**	**4-6**
Künste/Informatik/Naturwiss. Praktikum					(2)	(2)	(4)
3. Fremdsprache[3)]					(3)	(3)	(6)
Wochenstunden	**30**	**30**	**34**	**31**	**32-33**	**32-33**	**189-191**

[1)] Im altsprachlichen Gymnasium ist der Wahlpflichtbereich aufgelöst; die 3. Fremdsprache ist Pflichtfach und wird in den Klassen 8 und 9 mit je 5 Wochenstunden (Flexibilisierungstafel) und in der Klasse 10 mit 3 Wochenstunden unterrichtet.

[2)] Andere als die genannten Fächer kann die Schule mit Genehmigung der zuständigen Behörde anbieten.

[3)] Wird eine 3. Fremdsprache als Wahlpflichtfach gewählt, erhöht sich die Zahl der Unterrichtsstunden in den Klassen 9 und 10 um eine Unterrichtsstunde pro Woche je Jahrgangsstufe.

Anlage 26

Flexibilisierungstafel für das acht- bzw. neunstufige Gymnasium im Schuljahr 2004/2005

Unterrichtsfach / Unterrichtsstunden je Klasse	5	6	7	8	9	10	Summen
Pflichtfächer:							
Deutsch	4	4	4	3	3	3	21-25
Mathematik	4	4	4	3	3	3	21-25
1. Fremdsprache[1)]	4	4	4	3	3	3	21-24
2. Fremdsprache		4	4	4	3	3	18-21
Naturwissenschaften / Technik	**2**	**2**	**4**	**3**	**4**	**5**	**20-26**
Pflichtfächer:							
Chemie							4-7
Biologie							8-12
Physik							6-10
Technik							0-3
Gesellschaftswissenschaften	**2**	**2**	**4**	**2**	**4**	**3**	**17-22**
Pflichtfächer:							
Geographie							5-11
Geschichte							8-12
Politik/Gesellschaft/ Wirtschaft							5-8
Religion/Ethik	**2**	**1**			**2**	**2**	**7-9**
Pflichtfach:							
Religion	2	1					3-5
Wahlpflichtfach:							
Religion oder Ethik					2	2	4-6
Künste	**2**	**2**	**2**	**2**	**2**	**2**	**16-24**
Pflichtfächer:							
Bildende Kunst							6-12
Musik							6-12
Wahlpflichtfächer:							
Bildende Kunst, Musik, Darstellendes Spiel					2	2	4-8
Pflichtfach:							
Sport	**3**	**3**	**3**	**3**	**3**	**3**	**18**
Wahlpflichtfächer[2) 3)]					**2**	**2**	**4-10**
Künste/Informatik/Naturwiss. Praktikum							(4-6)
3. Fremdsprache[4)]							(6-10)
Wochenstunden	**30**	**30**	**34**	**31**	**32-33**	**32-33**	**189-191**

[1)] In bilingualen Zügen erhöht sich die Zahl der Unterrichtsstunden in der 1. Fremdsprache in den Klassen 5 bis 10 insgesamt auf bis zu 36.

[2)] Im altsprachlichen Gymnasium ist der Wahlpflichtbereich aufgelöst; die 3. Fremdsprache ist Pflichtfach und wird in den Klassen 9 und 10 mit je 5 Wochenstunden unterrichtet.

[3)] Andere als die genannten Fächer kann die Schule mit Genehmigung des Amtes für Schule anbieten.

[4)] Wird eine 3. Fremdsprache als Wahlpflichtfach gewählt, so erhöht sich die Zahl der Unterrichtsstunden in den Klassen 9 und 10 um eine Unterrichtsstunde pro Woche je Jahrgangsstufe.

Anlage 27

Regelstundentafel für das acht- bzw. neunstufige Gymnasium im Schuljahr 2005/2006

Unterrichtsfach / Unterrichtsstunden je Klasse	**5**	**6**	**7**	**8**	**9**	**10**	**Summe**
Pflichtfächer:							
Deutsch	5	4	4	4	3	4	**24**
Mathematik	5	4	5	3	3	3	**23**
1. Fremdsprache	5	4	5	3	3	3	**23**
2. Fremdsprache		5	5	3	4	3	**20**
Naturwissenschaften/ Technik	**4**	**2**	**4**	**6**	**5**	**6**	**27**
Pflichtfächer:							
Chemie				2	3	2	7
Biologie	}	}	2	2	---	2	10
Physik	} 4	} 2	2	2	2	2	8
Technik	}						2
Gesellschaftswissenschaften	**2**	**2**	**4**	**6**	**5**	**4**	**23**
Pflichtfächer:							
Geographie	2	---	2	2	1,5		7,5
Geschichte	---	2	2	2	1,5	2	9,5
Politik/Gesellschaft/							
Wirtschaft	---	---	---	2	2	2	6
Religion/Ethik	**2**	**2**			**2**	**2**	**8**
Pflichtfach: Religion	2	2					4
Wahlpflichtfach:							
Religion oder Ethik					2	2	4
Künste	**4**	**4**	**4**	**4**	**2**	**2**	**20**
Pflichtfächer:							
Bildende Kunst	2	2	2	2			8
Musik	2	2	2	2			8
Wahlpflichtfächer:							
Bildende Kunst, Musik,							
Darstellendes Spiel					2	2	4
Pflichtfach:							
Sport	**3**	**3**	**3**	**3**	**3**	**3**	**18**
Wahlpflichtfächer[1)2)]				**2-3**	**2-3**	**2-3**	**6-9**
Künste/Informatik/Naturwiss. Praktikum				(2)	(2)	(2)	(6)
3. Fremdsprache[3)]				(3)	(3)	(3)	(9)
Wochenstunden	**30**	**30**	**34**	**34-35**	**32-33**	**32-33**	**192-195**

[1)] Im altsprachlichen Gymnasium ist der Wahlpflichtbereich aufgelöst; die 3. Fremdsprache ist Pflichtfach und wird in den Klassen 8 bis 10 mit je 5 Wochenstunden (Flexibilisierungstafel) unterrichtet.

[2)] Andere als die genannten Fächer kann die Schule mit Genehmigung der zuständigen Behörde anbieten.

[3)] Wird eine 3. Fremdsprache als Wahlpflichtfach gewählt, erhöht sich die Zahl der Unterrichtsstunden in den Klassen 8 bis 10 um eine Unterrichtsstunde pro Woche je Jahrgangsstufe.

Anlage 28

Flexibilisierungstafel für das acht- bzw. neunstufige Gymnasium im Schuljahr 2005/2006

Unterrichtsfach / Unterrichtsstunden je Klasse	5	6	7	8	9	10	Summen
Pflichtfächer:							
Deutsch	4	4	4	3	3	3	21-25
Mathematik	4	4	4	3	3	3	21-25
1. Fremdsprache[1)]	4	4	4	3	3	3	21-24
2. Fremdsprache		4	4	3	3	3	17-21
Naturwissenschaften/ Technik	**2**	**2**	**4**	**4**	**4**	**5**	**21-26**
Pflichtfächer:							
Chemie							4-7
Biologie							8-12
Physik							7-11
Technik							0-3
Gesellschaftswissenschaften	**2**	**2**	**4**	**4**	**4**	**3**	**19-24**
Pflichtfächer:							
Geographie							5-11
Geschichte							8-12
Politik/Gesellschaft/ Wirtschaft							5-8
Religion/Ethik	**2**	**1**			**2**	**2**	**7-9**
Pflichtfach:							
Religion	2	1					3-6
Wahlpflichtfach:							
Religion oder Ethik					2	2	4-6
Künste	**2**	**2**	**2**	**2**	**2**	**2**	**16-24**
Pflichtfächer:							
Bildende Kunst							6-12
Musik							6-12
Wahlpflichtfächer:							
Bildende Kunst, Musik, Darstellendes Spiel					2	2	4-8
Pflichtfach:							
Sport	**3**	**3**	**3**	**3**	**3**	**3**	**18**
Wahlpflichtfächer[2) 3)]				**2**	**2**	**2**	**6-15**
Künste/Informatik/Naturwiss. Praktikum							(4-6)
3. Fremdsprache[4)]							(9-15)
Wochenstunden	**30**	**30**	**34**	**34-35**	**32-33**	**32-33**	**192-195**

[1)] In bilingualen Zügen erhöht sich die Zahl der Unterrichtsstunden in der 1. Fremdsprache in den Klassen 5 bis 10 insgesamt auf bis zu 36.

[2)] Im altsprachlichen Gymnasium ist der Wahlpflichtbereich aufgelöst; die 3. Fremdsprache ist Pflichtfach und wird in den Klassen 8 bis 10 mit je 5 Wochenstunden unterrichtet.

[3)] Andere als die genannten Fächer kann die Schule mit Genehmigung des Amtes für Schule anbieten.

[4)] Wird eine 3. Fremdsprache als Wahlpflichtfach gewählt, so erhöht sich die Zahl der Unterrichtsstunden in den Klassen 8 bis 10 um eine Unterrichtsstunde pro Woche je Jahrgangsstufe.

Anlage 29

Regelstundentafel für das acht- bzw. neunstufige Gymnasium im Schuljahr 2006/2007

Unterrichtsfach / Unterrichtsstunden je Klasse	5	6	7	8	9	10	Summe
Pflichtfächer:							
Deutsch	5	4	4	4	4	4	**25**
Mathematik	5	4	5	3	5	3	**25**
1. Fremdsprache	5	4	5	3	3	3	**23**
2. Fremdsprache		5	5	3	3	3	**19**
Naturwissenschaften/ Technik	**4**	**2**	**4**	**6**	**4**	**6**	**26**
Pflichtfächer:							
Chemie				2	2	2	6
Biologie	}	}	2	2	---	2	10
Physik	} 4	} 2	2	2	2	2	8
Technik	}						2
Gesellschaftswissenschaften	**2**	**2**	**4**	**6**	**6**	**4**	**24**
Pflichtfächer:							
Geographie	2	---	2	2	2		8
Geschichte	---	2	2	2	2	2	10
Politik/Gesellschaft/							
Wirtschaft	---	---	---	2	2	2	6
Religion/Philosophie	**2**	**2**			**2**	**2**	**8**
Pflichtfach: Religion	2	2					4
Wahlpflichtfach:							
Religion oder Philosophie					2	2	4
Künste	**4**	**4**	**4**	**4**	**2**	**2**	**20**
Pflichtfächer:							
Bildende Kunst	2	2	2	2			8
Musik	2	2	2	2			8
Wahlpflichtfächer:							
Bildende Kunst, Musik,							
Darstellendes Spiel					2	2	4
Pflichtfach:							
Sport	**3**	**3**	**3**	**3**	**3**	**3**	**18**
Wahlpflichtfächer[1)2)]				**2-3**	**2-3**	**2-3**	**6-9**
Künste/Informatik/Naturwiss. Praktikum				(2)	(2)	(2)	(6)
3. Fremdsprache[3)]				(3)	(3)	(3)	(9)
Wochenstunden	**30**	**30**	**34**	**34-35**	**34-35**	**32-33**	**194-197**

[1)] Im altsprachlichen Gymnasium ist der Wahlpflichtbereich aufgelöst; die 3. Fremdsprache ist Pflichtfach und wird in den Klassen 8 bis 10 mit je 5 Wochenstunden (Flexibilisierungstafel) unterrichtet.

[2)] Andere als die genannten Fächer kann die Schule mit Genehmigung der zuständigen Behörde anbieten.

[3)] Wird eine 3. Fremdsprache als Wahlpflichtfach gewählt, erhöht sich die Zahl der Unterrichtsstunden in den Klassen 8 bis 10 um eine Unterrichtsstunde pro Woche je Jahrgangsstufe.

Anlage 30

Flexibilisierungstafel für das acht- bzw. neunstufige Gymnasium im Schuljahr 2006/2007

Unterrichtsfach / Unterrichtsstunden je Klasse	5	6	7	8	9	10	Summen
Pflichtfächer:							
Deutsch	4	4	4	3	3	3	21-25
Mathematik	4	4	4	3	3	3	21-25
1. Fremdsprache[1)]	4	4	4	3	3	3	21-24
2. Fremdsprache		4	4	3	3	3	17-21
Naturwissenschaften/ Technik	**2**	**2**	**4**	**4**	**4**	**5**	**21-26**
Pflichtfächer:							
Chemie							4-7
Biologie							8-12
Physik							7-11
Technik							0-3
Gesellschaftswissenschaften	**2**	**2**	**4**	**4**	**4**	**3**	**19-24**
Pflichtfächer:							
Geographie							5-11
Geschichte							8-12
Politik/Gesellschaft/ Wirtschaft							5-8
Religion/Philosophie	**2**	**1**			**2**	**2**	**7-9**
Pflichtfach:							
Religion	2	1					3-6
Wahlpflichtfach:							
Religion oder Philosophie					2	2	4-6
Künste	**2**	**2**	**2**	**2**	**2**	**2**	**16-24**
Pflichtfächer:							
Bildende Kunst							6-12
Musik							6-12
Wahlpflichtfächer:							
Bildende Kunst, Musik, Darstellendes Spiel					2	2	4-8
Pflichtfach:							
Sport	**3**	**3**	**3**	**3**	**3**	**3**	**18**
Wahlpflichtfächer[2) 3)]				**2**	**2**	**2**	**6-15**
Künste/Informatik/Natur-wiss. Praktikum							(4-6)
3. Fremdsprache[4)]							(9-15)
Wochenstunden	**30**	**30**	**34**	**34-35**	**34-35**	**32-33**	**194-197**

[1)] In bilingualen Zügen erhöht sich die Zahl der Unterrichtsstunden in der 1. Fremdsprache in den Klassen 5 bis 10 insgesamt auf bis zu 36.

[2)] Im altsprachlichen Gymnasium ist der Wahlpflichtbereich aufgelöst; die 3. Fremdsprache ist Pflichtfach und wird in den Klassen 8 bis 10 mit je 5 Wochenstunden unterrichtet.

[3)] Andere als die genannten Fächer kann die Schule mit Genehmigung des Amtes für Schule anbieten.

[4)] Wird eine 3. Fremdsprache als Wahlpflichtfach gewählt, so erhöht sich die Zahl der Unterrichtsstunden in den Klassen 8 bis 10 um eine Unterrichtsstunde pro Woche je Jahrgangsstufe.

Anlage 31

Regelstundentafel für das achtstufige Gymnasium ab Schuljahr 2007/2008

Unterrichtsfach / Unterrichtsstunden je Klasse	**5**	**6**	**7**	**8**	**9**	**10**	**Summe**
Pflichtfächer:							
Deutsch	5	4	4	4	4	4	**25**
Mathematik	5	4	5	3	5	3	**25**
1. Fremdsprache	5	4	5	3	3	3	**23**
2. Fremdsprache		5	5	3	3	3	**19**
Naturwissenschaften/ Technik	**4**	**2**	**4**	**6**	**4**	**6**	**26**
Pflichtfächer:							
Chemie				2	2	2	6
Biologie	}	}	2	2	---	2	10
Physik	} 4	} 2	2	2	2	2	8
Technik	}						2
Gesellschaftswissenschaften	**2**	**2**	**4**	**6**	**6**	**6**	**26**
Pflichtfächer:							
Geographie	2	---	2	2	2	2	10
Geschichte	---	2	2	2	2	2	10
Politik/Gesellschaft/ Wirtschaft	---	---	---	2	2	2	6
Religion/Philosophie	**2**	**2**			**2**	**2**	**8**
Pflichtfach: Religion	2	2					4
Wahlpflichtfach: Religion oder Philosophie					2	2	4
Künste	**4**	**4**	**4**	**4**	**2**	**2**	**20**
Pflichtfächer:							
Bildende Kunst	2	2	2	2			8
Musik	2	2	2	2			8
Wahlpflichtfächer:							
Bildende Kunst, Musik, Darstellendes Spiel					2	2	4
Pflichtfach:							
Sport	**3**	**3**	**3**	**3**	**3**	**3**	**18**
Wahlpflichtfächer[1)2)]				**2-3**	**2-3**	**2-3**	**6-9**
Künste/Informatik/Naturwiss. Praktikum				(2)	(2)	(2)	(6)
3. Fremdsprache[3)4)]				(3)	(3)	(3)	(9)
Wochenstunden	**30**	**30**	**34**	**34-35**	**34-35**	**34-35**	**196-199**

[1)] Im altsprachlichen Gymnasium ist der Wahlpflichtbereich aufgelöst; die 3. Fremdsprache ist Pflichtfach und wird in den Klassen 8 und 9 mit je 5 Wochenstunden (Flexibilisierungstafel) und in der Klasse 10 mit 3 Wochenstunden unterrichtet.

[2)] Andere als die genannten Fächer kann die Schule mit Genehmigung der zuständigen Behörde anbieten.

[3)] Wird eine 3. Fremdsprache als Wahlpflichtfach gewählt, erhöht sich die Zahl der Unterrichtsstunden in den Klassen 8 bis 10 um eine Unterrichtsstunde pro Woche je Jahrgangsstufe.

[4)] Wird in Klasse 10 eine 3. Fremdsprache neu aufgenommen, so wir sie mit 5 Wochenstunden unterrichtet. Die betreffenden Schülerinnen und Schüler werden im Pflichtbereich nur in der 1. oder 2. Fremdsprache unterrichtet.

Anlage 32

Flexibilisierungstafel für das achtstufige Gymnasium ab Schuljahr 2007/2008

Unterrichtsfach / Unterrichtsstunden je Klasse	5	6	7	8	9	10	Summen
Pflichtfächer:							
Deutsch	4	4	4	3	3	3	22-27
Mathematik	4	4	4	3	3	3	22-27
1. Fremdsprache[1)]	4	4	4	3	3	3	22-24
2. Fremdsprache		4	4	3	3	3	17-21
Naturwissenschaften/ Technik	**2**	**2**	**4**	**4**	**4**	**4**	**25-30**
Pflichtfächer:							
Chemie							5-9
Biologie							8-12
Physik							8-12
Technik							0-3
Gesellschaftswissenschaften	**2**	**2**	**4**	**4**	**4**	**4**	**20-28**
Pflichtfächer:							
Geographie							6-12
Geschichte							8-12
Politik/Gesellschaft/ Wirtschaft							6-8
Religion/Philosophie	**2**	**1**			**2**	**2**	**7-9**
Pflichtfach:							
Religion	2	1					3-6
Wahlpflichtfach:							
Religion oder Philosophie					2	2	4-6
Künste	**2**	**2**	**2**	**2**	**2**	**2**	**16-24**
Pflichtfächer:							
Bildende Kunst							6-12
Musik							6-12
Wahlpflichtfächer:							
Bildende Kunst, Musik, Darstellendes Spiel					2	2	4-8
Pflichtfach:							
Sport	**3**	**3**	**3**	**3**	**3**	**3**	**18**
Wahlpflichtfächer[2) 3)]				**2**	**2**	**2**	**6-15**
Künste/Informatik/Natur-wiss. Praktikum							(4-6)
3. Fremdsprache[4)]							(9-15)
Wochenstunden	**30**	**30**	**34**	**34-35**	**34-35**	**34-35**	**196-199**

[1)] In bilingualen Zügen erhöht sich die Zahl der Unterrichtsstunden in der 1. Fremdsprache in den Klassen 5 bis 10 insgesamt auf bis zu 36.

[2)] Im altsprachlichen Gymnasium ist der Wahlpflichtbereich aufgelöst; die 3. Fremdsprache ist Pflichtfach und wird in den Klassen 8 und 9 mit je 5 und in der Klasse 10 mit 3 Wochenstunden unterrichtet.

[3)] Andere als die genannten Fächer kann die Schule mit Genehmigung des Amtes für Schule anbieten.

[4)] Wird eine 3. Fremdsprache ab Klasse 8 als Wahlpflichtfach gewählt, so umfasst der Unterricht in dieser Fremdsprache 3, 4 oder 5 Wochenstunden; damit erhöht sich die Zahl der Unterrichtsstunden in den Klassen 8 bis 10 um eine Unterrichtsstunde pro Woche je Jahrgangsstufe.

Wird in Klasse 10 eine 3. Fremdsprache neu aufgenommen, so wird sie mit 5 Wochenstunden unterrichtet.

Die betreffenden Schülerinnen und Schüler werden im Pflichtbereich nur in der 1. oder 2. Fremdsprache unterrichtet.

				Anlage 33

Regel-und Flexibilisierungstafel
für die Mittelstufe (Klassen 9 und 10) des Aufbaugymnasiums
im Schuljahr 2004/2005

Unterrichtsfach / Unterrichtsstunden je Klasse			**Summe**	**Gesamtstunden**
	9	**10**	**9+10**	**in den Klassen**
				9 und 10
Pflichtfächer:				
Deutsch	**3**	**3**	**6**	**6 bis 8**
Mathematik	**4**	**3**	**7**	**6 bis 8**
1. Fremdsprache	**3**	**3**	**6**	**6 bis 8**
2. Fremdsprache	**5**	**3**	**8**	**7 bis 9**
Naturwissenschaften	**6**	**6**	**12**	**10 bis 13**
Pflichtfächer:				
Chemie	2	2	4	
Biologie	2	2	4	
Physik	2	2	4	
Gesellschaftswissenschaften	**4**	**5**	**9**	**8 bis 11**
Pflichtfächer:				
Geographie	1	1,5	2,5	
Geschichte	1	1,5	2,5	
Politik/Gesellschaft/				
Wirtschaft	2	2	4	
Religion/Ethik	**2**	**2**	**4**	**4 bis 6**
Wahlpflichtfach:				
Religion oder Ethik	2	2	4	4 bis 6
Künste	**2**	**2**	**4**	**4 bis 8**
Pflichtfächer:				
Bildende Kunst			2	
Musik			2	
Wahlpflichtfächer:				
Bildende Kunst, Musik,				
Darstellendes Spiel	2	2	4	
Sport	**3**	**3**	**6**	**6**
Wochenstunden	**31**	**31**	**62**	**62**

					Anlage 34

Regel-und Flexibilisierungstafel
für die Mittelstufe (Klassen 8 bis 10) des Aufbaugymnasiums
im Schuljahr 2005/2006

Unterrichtsfach / Unterrichtsstunden je Klasse				**Summe**	**Gesamtstunden**
	8	**9**	**10**	**8-10**	**in den Klassen**
					8 bis 10
Pflichtfächer:					
Deutsch	**3**	**3**	**3**	**9**	**9 bis 11**
Mathematik	**4**	**4**	**3**	**11**	**10 bis 12**
1. Fremdsprache	**4**	**3**	**3**	**10**	**9 bis 12**
2. Fremdsprache	**5**	**5**	**3**	**13**	**12 bis 15**
Naturwissenschaften	**5**	**6**	**6**	**17**	**13 bis 18**
Pflichtfächer:					
Chemie	2	2	2	6	
Biologie	2	2	2	6	
Physik	1	2	2	5	
Gesellschaftswissenschaften	**6**	**4**	**5**	**15**	**12 bis 20**
Pflichtfächer:					
Geographie	2	1	1,5	4,5	
Geschichte	2	1	1,5	4,5	
Politik/Gesellschaft/					
Wirtschaft	2	2	2	6	
Religion/Philosophie		**2**	**2**	**4**	**4 bis 6**
Wahlpflichtfach:					
Religion oder					
Philosophie		2	2	4	4 bis 6
Künste	**4**	**2**	**2**	**8**	**6 bis 12**
Pflichtfächer:					
Bildende Kunst	2			2	
Musik	2			2	
Wahlpflichtfächer:					
Bildende Kunst, Musik,					
Darstellendes Spiel		2	2	4	
Sport	**3**	**3**	**3**	**9**	**9**
Wochenstunden	**34**	**31**	**31**	**96**	**96**

Anlage 35

Regel-und Flexibilisierungstafel
für die Mittelstufe (Klassen 8 bis 10) des Aufbaugymnasiums
im Schuljahr 2006/2007

Unterrichtsfach / Unterrichtsstunden je Klasse				**Summe**	**Gesamtstunden**
	8	**9**	**10**	**8-10**	**in den Klassen**
					8 bis 10
Pflichtfächer:					
Deutsch	**3**	**4**	**3**	**10**	**10 bis 12**
Mathematik	**4**	**4**	**3**	**11**	**10 bis 12**
1. Fremdsprache	**4**	**4**	**3**	**11**	**10 bis 12**
2. Fremdsprache	**5**	**5**	**3**	**13**	**12 bis 15**
Naturwissenschaften	**5**	**4**	**6**	**15**	**13 bis 18**
Pflichtfächer:					
Chemie	2	2	2	6	
Biologie	2	---	2	4	
Physik	1	2	2	5	
Gesellschaftswissenschaften	**6**	**6**	**5**	**17**	**14 bis 20**
Pflichtfächer:					
Geographie	2	2	1,5	4,5	
Geschichte	2	2	1,5	4,5	
Politik/Gesellschaft/					
Wirtschaft	2	2	2	6	
Religion/Philosophie		**2**	**2**	**4**	**4 bis 6**
Wahlpflichtfach:					
Religion oder					
Philosophie		2	2	4	4 bis 6
Künste	**4**	**2**	**2**	**8**	**6 bis 12**
Pflichtfächer:					
Bildende Kunst	2			2	
Musik	2			2	
Wahlpflichtfächer:					
Bildende Kunst, Musik,					
Darstellendes Spiel		2	2	4	
Sport	**3**	**3**	**3**	**9**	**9**
Wochenstunden	**34**	**34**	**31**	**99**	**99**

Anlage 36

Regel-und Flexibilisierungstafel
für die Mittelstufe (Klassen 8 bis 10) des Aufbaugymnasiums
ab Schuljahr 2007/2008

Unterrichtsfach / Unterrichtsstunden je Klasse				**Summe**	**Gesamtstunden**
	8	**9**	**10**	**8-10**	**in den Klassen**
					8 bis 10
Pflichtfächer:					
Deutsch	**3**	**4**	**3**	**10**	**9 bis 11**
Mathematik	**4**	**4**	**3**	**11**	**10 bis 12**
1. Fremdsprache	**4**	**4**	**3**	**11**	**10 bis 12**
2. Fremdsprache	**5**	**5**	**4**	**14**	**12 bis 15**
Naturwissenschaften	**5**	**4**	**6**	**15**	**13 bis 18**
Pflichtfächer:					
Chemie	2	2	2	6	
Biologie	2	---	2	4	
Physik	1	2	2	5	
Gesellschaftswissenschaften	**6**	**6**	**6**	**18**	**12 bis 20**
Pflichtfächer:					
Geographie	2	2	2	6	
Geschichte	2	2	2	6	
Politik/Gesellschaft/					
Wirtschaft	2	2	2	6	
Religion/Philosophie		**2**	**2**	**4**	**4 bis 6**
Wahlpflichtfach:					
Religion oder					
Philosophie		2	2	4	4 bis 6
Künste	**4**	**2**	**2**	**8**	**6 bis 12**
Pflichtfächer:					
Bildende Kunst	2			2	
Musik	2			2	
Wahlpflichtfächer:					
Bildende Kunst, Musik,					
Darstellendes Spiel		2	2	4	
Sport	**3**	**3**	**3**	**9**	**9**
Wahlpflichtfächer [1)]			**2-5**	**2-5**	**2-6**
Künste/Informatik			(2)	(2)	
3. Fremdsprache[2)]			-5	-5	
Wochenstunden	**34**	**34**	**34**	**102**	**102**

[1)] Andere als die genannten Fächer kann die Schule mit Genehmigung des Amtes für Schule anbieten.

[2)] Wird in Klasse 10 eine 3. Fremdsprache neu aufgenommen, so wird sie mit 5 Wochenstunden unterrichtet. Die betreffenden Schülerinnen und Schüler werden im Pflichtbereich nur in der 1. oder 2. Fremdsprache unterrichtet.

Anlage 37

Regelstundentafel für die Hauptschule ab Schuljahr 2004/2005

Unterrichtsfach	**Unterrichtsstunden**					
	in der Jahrgangsstufe					in den Jahrgangsstufen
	5	**6**	**7**	**8**	**9**	**5 bis 9**
Pflichtfächer:						
Deutsch	5	5	4	4	4	22
Mathematik	5	5	4	4	4	22
1. Fremdsprache	4	4	4	4	4	20
Naturwissenschaften/ Technik	**4**	**4**	**4**	**4**	**4**	**20**
Pflichtfächer:						
Chemie				2	2	4
Biologie			2	2		8
Physik	4	4	2		2	6
Technik						2
Pflichtfach:						
Arbeitslehre			**2**	**2**	**2**	**6**
Gesellschaftswissenschaften	**2**	**2**	**4**	**4**	**3**	**15**
Pflichtfach:						
Geographie	2	2	2	2		6
Geschichte/Politik			2	2	3	9
Religion oder Ethik/ Philosophie[1)]	**2**	**2**			**2**	**6**
Pflichtfach:						
Religion	2	2				4
Wahlpflichtfach:						
Religion oder Ethik/ Philosophie[1)]					2	2
Künste	**4**	**4**	**2**	**2**	**2**	**14**
Pflichtfächer:						
Bildende Kunst	2	2				4
Musik	2	2				4
Wahlpflichtfächer:						
Bildenden Kunst, Musik, Darstellendes Spiel			2	2	2	6
Pflichtfach:						
Sport	**3**	**3**	**3**	**3**	**3**	**15**
Wahlpflichtbereich [2) 3)]			**3**	**3**	**2**	**8**
Arbeitslehre						
Natur und Technik						
Informatik						
Klassenlehrerstunde	**1**	**1**	**1**	**1**	**1**	**5**
Wochenstunden	**30**	**30**	**31**	**31**	**31**	**153**

[1)] Die Bezeichnung für das Alternativfach zu Religion lautet ab dem Schuljahr 2006/2007 Philosophie.

[2)] Andere als die genannten Fächer kann die Schule mit Genehmigung der zuständigen Behörde anbieten.

[3)] Als Ersatz für den Unterricht im Wahlpflichtbereich können die Schülerinnen und Schüler einen wöchentlichen Praxistag außerhalb der Schule belegen; in diesem Fall fertigen sie eine "besondere Lernaufgabe" an.

Anlage 38

Flexibilisierungstafel für die Hauptschule ab Schuljahr 2004/2005

Unterrichtsfach	**Unterrichtsstunden**					
	Mindeststunden					Gesamtstunden
	in der Jahrgangsstufe					in den Jahrgangsstufen
	5	**6**	**7**	**8**	**9**	**5 bis 9**
Pflichtfächer:						
Deutsch	**4**	**4**	**3**	**3**	**3**	**19 bis 24**
Mathematik	**4**	**4**	**3**	**3**	**3**	**19 bis 24**
1. Fremdsprache	**4**	**4**	**3**	**3**	**3**	**18 bis 20**
Naturwissenschaften/ Technik	**3**	**3**	**3**	**3**	**3**	**18 bis 22**
Pflichtfächer:						
Chemie						3 bis 6
Biologie						6 bis 10
Physik						4 bis 8
Technik						1 bis 3
Pflichtfach:						
Arbeitslehre				**2**	**2**	**4 bis 6**
Gesellschaftswissenschaften	**2**	**2**	**2**	**2**	**2**	**15 bis 18**
Pflichtfach:						
Geographie						5 bis 8
Geschichte/Politik						7 bis 11
Religion oder Ethik/ Philosophie[1)]	**2**	**1**			**2**	**5 bis 8**
Pflichtfach:						
Religion	2	1				3 bis 6
Wahlpflichtfach:						
Religion oder Ethik/ Philosophie[1)]					2	2 bis 4
Künste	**3**	**3**	**2**	**2**	**2**	**12 bis 16**
Pflichtfächer:						
Bildende Kunst						3 bis 6
Musik						3 bis 6
Wahlpflichtfächer:						
Bildenden Kunst, Musik, Darstellendes Spiel			2	2	2	6 bis 10
Pflichtfach:						
Sport	**3**	**3**	**3**	**3**	**3**	**15**
Wahlpflichtbereich [2) 3)]			**2**	**2**	**2**	**6 bis 12**
Wahlpflichtfächer:						
Arbeitslehre						
Natur und Technik						
Informatik						
Klassenlehrerstunde	**1**	**1**	**1**	**1**	**1**	**5 bis 7**
Wochenstunden	**30**	**30**	**31**	**31**	**31**	**153**

[1)] Die Bezeichnung für das Alternativfach zu Religion lautet ab dem Schuljahr 2006/2007 Philosophie.

[2)] Andere als die genannten Fächer kann die Schule mit Genehmigung der zuständigen Behörde anbieten.

[3)] Als Ersatz für den Unterricht im Wahlpflichtbereich können die Schülerinnen und Schüler einen wöchentliche Praxistag außerhalb der Schule belegen; in diesem Fall fertigen sie eine "besondere Lernaufgabe" an.

Anlage 39

Regelstundentafel für die Realschule ab Schuljahr 2004/2005

Unterrichtsfach	**Unterrichtsstunden**						
	in der Jahrgangsstufe						Summen
	5	**6**	**7**	**8**	**9**	**10**	**Jg. 5 bis 10**
Pflichtfächer:							
Deutsch	**5**	**5**	**4**	**4**	**4**	**4**	**26**
Mathematik	**5**	**5**	**4**	**4**	**4**	**4**	**26**
1. Fremdsprache	**4**	**4**	**4**	**4**	**4**	**4**	**24**
Naturwissenschaften/ Technik	**4**	**4**	**4**	**4**	**4**	**4**	**24**
Pflichtfächer:							
Chemie					2	2	4
Biologie			2	2	2		10
Physik	4	4	2	2		2	8
Technik							2
Pflichtfach:							
Arbeitslehre			**2**	**2**	**2**	**2**	**8**
Gesellschaftswissenschaften	**2**	**2**	**4**	**4**	**2**	**2**	**16**
Pflichtfach:							
Geographie	2	2	2	2			6
Geschichte/Politik			2	2	2	2	10
Religion oder Ethik/ Philosophie[1)]	**2**	**2**			**2**	**2**	**8**
Pflichtfach:							
Religion	2	2					4
Wahlpflichtfach:							
Religion oder Ethik/ Philosophie[1)]					2	2	4
Künste	**4**	**4**	**2**	**2**	**2**	**2**	**16**
Pflichtfächer:							
Bildende Kunst	2	2					4
Musik	2	2					4
Wahlpflichtfächer:							
Bildenden Kunst, Musik, Darstellendes Spiel			2	2	2	2	8
Pflichtfach:							
Sport	**3**	**3**	**3**	**3**	**3**	**3**	**18**
Wahlpflichtbereich [2)] [3)]			**4**	**4**	**4**	**4**	16
Arbeitslehre							
Natur und Technik							
Informatik							
2. Fremdsprache			4	4	4	4	16
Klassenlehrerstunde	**1**	**1**					**2**
Wochenstunden	**30**	**30**	**31**	**31**	**31**	**31**	**184**

[1)] Die Bezeichnung für das Alternativfach zu Religion lautet ab dem Schuljahr 2006/2007 Philosophie.

[2)] Andere als die genannten Fächer kann die Schule mit Genehmigung der zuständigen Behörde anbieten.

[3)] Als Ersatz für den Unterricht im Wahlpflichtbereich können die Schülerinnen und Schüler einen wöchentlichen Praxistag außerhalb der Schule belegen; in diesem Fall fertigen sie eine "besondere Lernaufgabe" an.

Anlage 40

Flexibilisierungstafel für die Realschule ab Schuljahr 2004/2005

Unterrichtsfach	**Unterrichtsstunden**						
	in der Jahrgangsstufe						Summen
	5	**6**	**7**	**8**	**9**	**10**	**Jg. 5 bis 10**
Pflichtfächer:							
Deutsch	4	4	3	3	3	3	**22 bis 26**
Mathematik	4	4	3	3	3	3	**22 bis 26**
1. Fremdsprache	4	4	3	3	3	3	**22 bis 24**
Naturwissenschaften/ Technik	3	3	3	3	3	3	**20 bis 25**
Pflichtfächer:							
Chemie							4 bis 7
Biologie							8 bis 12
Physik							6 bis 10
Technik							1 bis 3
Pflichtfach:							
Arbeitslehre				2	2	2	**6 bis 8**
Gesellschaftswissenschaft	2	2	2	2	2	2	**16 bis 21**
Pflichtfach:							
Geographie							5 bis 8
Geschichte/Politik							8 bis 12
Religion o. Ethik/ Philosophie[1)]	2	1			2	2	**7 bis 9**
Pflichtfach:							
Religion	2	1					3 bis 5
Wahlpflichtfach:							
Religion o. Ethik/ Philosophie[1)]					2	2	4 bis 6
Künste	3	3	2	2	2	2	**16 bis 20**
Pflichtfächer:							
Bildende Kunst							3 bis 6
Musik							3 bis 6
Wahlpflichtfächer:							
Bildenden Kunst, Musik, Darstellendes Spiel			2	2	2	2	8 bis 12
Pflichtfach:							
Sport	3	3	3	3	3	3	**18**
Wahlpflichtbereich [2)] [3)]			**4**	**4**	**4**	**4**	**16 bis 20**
Arbeitslehre							
Natur und Technik							
Informatik							
2. Fremdsprache			4	2	2	2	14 bis 18
Klassenlehrerstunde	**1**	**1**					**2**
Wochenstunden	**30**	**30**	**31**	**31**	**31**	**31**	**184**

[1)] Die Bezeichnung für das Alternativfach zu Religion lautet ab dem Schuljahr 2006/2007 Philosophie.

[2)] Andere als die genannten Fächer kann die Schule mit Genehmigung der zuständigen Behörde anbieten.

[3)] Als Ersatz für den Unterricht im Wahlpflichtbereich können die Schülerinnen und Schüler einen wöchentlichen Praxistag außerhalb der Schule belegen; in diesem Fall fertigen sie eine "besondere Lernaufgabe" an.

Dritte Verordnung über die Erweiterung der Verkaufszeiten aus Anlass von Märkten, Messen und ähnlichen Veranstaltungen des Bezirksamtes Eimsbüttel

Vom 8. Juli 2003

Auf Grund von § 14 Absatz 1 Satz 3 und Absatz 2 Satz 1 des Gesetzes über den Ladenschluss vom 28. November 1956 (BGBl. III 8050-20), zuletzt geändert am 29. Oktober 2001 (BGBl. I S. 2785, 2829), in Verbindung mit § 1 der Weiterübertragungsverordnung-Verkaufszeiten vom 11. Juni 2002 (HmbGVBl. S. 92) wird verordnet:

§ 1

„100 Jahre Harley-Davidson“

(1) Verkaufsstellen dürfen am Sonntag, dem 27. Juli 2003, aus Anlass der Veranstaltung „100 Jahre Harley-Davidson“ in der Zeit von 11 Uhr bis 16 Uhr geöffnet sein.

(2) Die Freigabe der Öffnungszeiten nach Absatz 1 wird gemäß § 14 Absatz 2 Satz 1 des Gesetzes über den Ladenschluss auf den Bezirksamtsbereich Eimsbüttel beschränkt.

§ 2

Schlussvorschrift

Die Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über den Ladenschluss vom 12. Mai 1998 (HmbGVBl. S. 68) bleibt unberührt.

Hamburg, den 8. Juli 2003.

Das Bezirksamt Eimsbüttel

Fünfte Verordnung zur Änderung der Anlage zum Gesetz zur Andienung von Baustellenabfällen und belastetem Bauschutt

Vom 8. Juli 2003

Auf Grund von § 3 Absatz 2 des Gesetzes zur Andienung von Baustellenabfällen und belastetem Bauschutt vom 26. April 1995 (HmbGVBl. S. 95), zuletzt geändert am 21. Februar 2001 (HmbGVBl. S. 33), sowie § 2 der Verordnung zum Gesetz zur Andienung von Baustellenabfällen und belastetem Bauschutt vom 20. Februar 1996 (HmbGVBl. S. 28), geändert am 3. September 2002 (HmbGVBl. S. 245), wird verordnet:

Einziger Paragraph

Die Anlage zum Gesetz zur Andienung von Baustellenabfällen und belastetem Bauschutt erhält folgende Fassung:

„Anlage

Sortieranlagen für Baustellenabfälle und belasteten Bauschutt	
BAR	Billbrookdeich 11 22113 Hamburg
Brockmann Recycling	An der B 433 24568 Nützen
Buhck	Rappenberg 21502 Wiershop
Damm	Vor dem Bockholt 23883 Grambek
Henry Dohrn	Osterbrooksweg 65–67 22869 Schenefeld
Otto Dörner Container Dienst	Lederstraße 24 22525 Hamburg
Heitmann	Gerlingweg 74 25335 Elmshorn
HME	Liebigstraße 80 22113 Hamburg
Richard John	Brahmkoppel 1 24558 Henstedt-Ulzburg
KBA Steinburg	Hungriger Wolf 100 25551 Hohenlockstedt
Krebs	Großenasper Feld 24623 Großenaspe

Sortieranlagen für Baustellenabfälle und belasteten Bauschutt	
KWS	Auf den Bleeken 1 21709 Düdenbüttel
Nordentsorgung Heidorn	Schäferhofweg 25482 Appen
Nordentsorgung Heidorn	Maria-Sibylla-Merian-Straße 7 25436 Tornesch
REB KOOPS	Waldweg 2 21509 Glinde
RWE Umwelt Hamburg	Hörstener Straße 52 21079 Hamburg
Silo Zentrale	Sandgrube 22 22525 Hamburg
Steuber	Liebigstraße 82–84 22113 Hamburg
Thoma	Carl-Zeiss-Straße 2 a 25451 Quickborn
Wanckel & Wanckel	Kielende 3 22885 Barsbüttel
Wolf-Container	Regentstraße 4 25474 Ellerbek“

Hamburg, den 8. Juli 2003.

Die Behörde für Umwelt und Gesundheit

Herausgegeben von der Justizbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg.
Druck, Verlag und Ausgabestelle Lütcke & Wulff, Rondenbarg 8, 22525 Hamburg, — Telefon: 23 51 29-0 — Telefax: 23 51 29 77. Bestellungen nimmt der Verlag entgegen. Bezugspreis für Teil I und II zusammen jährlich 66,– EUR. Einzelstücke je angefangene vier Seiten 0,23 EUR (Preise einschließlich 7% Mehrwertsteuer). — Beim Postbezug wird der Teil I des Hamburgischen Gesetz- und Verordnungsblattes im Bedarfsfall dem Amtlichen Anzeiger als Nebenblatt im Sinne von § 8 der Postzeitungsordnung beigefügt.